

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	2	Traktandenliste
Seite	3	Protokoll
Seite	10	Rechenschaftsbericht pro 2008
Seite	32	Rechnungsablage 2008 / Erläuterungen
Seite	44	Laufende Rechnung; Ergebnis Einwohnergemeinde
Seite	45	Laufende Rechnung; Ergebnis Wasserversorgung
Seite	46	Laufende Rechnung; Ergebnis Abwasserbeseitigung
Seite	47	Laufende Rechnung; Ergebnis Abfallbeseitigung
Seite	48	Laufende Rechnung
Seite	68	Investitionsrechnung
Seite	72	Bestandesrechnung
Seite	79	Finanzierungsausweis
Seite	80	Liegenschaften des Finanzvermögens
Seite	81	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
Seite	82	Kreditabrechnung
Seite	83	Beitritt Gemeinde Mägenwil zur ZSO
Seite	85	Bestattungs- und Friedhofreglement
Seite	89	Entschädigungen Gemeinderat
Seite	91	Einbürgerungen

EINLADUNG

**zur Einwohnergemeindeversammlung vom Montag,
22. Juni 2009, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

**20.00 - 20.15 Uhr Konzert der
Harmoniemusik Rohrdorf**

Traktanden

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2008
3. Rechnungsablage 2008
4. Kreditabrechnung Einfahrtsbremse K 271
5. Beitritt der Gemeinde Mägenwil zum Gemeindeverband ZSO Reusstal-Rohrdorferberg mit Bezahlung einer Einkaufssumme von Fr. 25'000.00 und Genehmigung der revidierten Satzungen
6. Bestattungs- und Friedhofreglement des Friedhofverbandes Rohrdorf
7. Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2010/2013
8. Einbürgerungen:
 - a) Ibishi-Dodaj Filoreta
 - b) Stern Olaf
 - c) Stern-Schulz Marion
 - d) Stern Timm
 - e) Stern Ronja
9. Informationen, Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen zu den aufgeführten Sachgeschäften können in der Zeit vom 08. bis 22. Juni 2009 auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat

1.

Protokoll

der letzten

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 24. November 2008, 20.15 Uhr, in der Turnhalle

Vorsitz:	Gemeindeammann Willy Hersberger	
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset	
Stimmzähler:	Ursula Gloor Lukas Müller	
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register	1'333
	Quorum für endgültige Beschlüsse	267
	Versammlungsteilnehmer	83

Der Gemeindeammann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertreter der Presse, die Jugendarbeiter sowie an den anwesenden Finanzverwalter, Herr Daniel Meyer.

Der Vorsitzende gibt die Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Remetschwil bekannt, welche seit der letzten Wintergemeindeversammlung vom 26. November 2007 verstorben sind. Es sind dies:

27.11.2007	Vollenweider geb. Bissegger Alma, 1913
06.12.2007	Baumann Willy, 1926
09.05.2008	Friedrich geb. Schierl Rosa, 1926
02.07.2008	Imboden geb. Keller Gertrud Ida, 1920
09.09.2008	Nauer Christina Martha, 1920
28.10.2008	Moos geb. Flori Elsbeth, 1945

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

Der Gemeindeammann stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen auf der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Im Weiteren orientiert der Vorsitzende, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die Traktandenliste wird diskussionslos gutgeheissen.

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Das schriftlich vorliegende Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2008 wird einstimmig gutgeheissen und dem Verfasser bestens verdankt.

2. Voranschlag 2009

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Umsatz liegt mit 6.5 Mio. Franken leicht über dem letztjährigen Wert. Der Gemeinderat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 83 %. Das Kantonsmittel ist in den letzten zwei Jahren von 107 über 106 auf 105 % im Jahr 2008 gesunken. Es ist ein Aufwandüberschuss von lediglich Fr. 12'800.00 budgetiert. Es handelt sich dabei um einen Betrag, der im Vergleich zu den Fr. 200'000.00 im Vorjahr, weit innerhalb der Unschärfe des Budgets liegt. Es sind Steuereinnahmen von 5,25 Mio. budgetiert; im Vorjahr waren es 5 Mio. Ende Oktober des laufenden Jahres haben sich Sollstellungen von 5.26 Mio. aufaddiert, also etwas mehr als für das nächste Jahr geplant sind. Erfahrungsgemäss verändert sich diese Zahl in den letzten zwei Monaten des Jahres nicht mehr stark. Aufgrund von ausstehenden definitiven Veranlagungen sind noch geringe Schwankungen möglich.

(Es folgen Erläuterungen zum Investitionsprogramm und zur Laufenden Rechnung anhand von Folien).

Diskussion:

Frau Helen Runte: Wie risikosicher ist das Eigenkapital der Gemeinde angelegt?

Herr Willy Hersberger: Das Kapital der Gemeinde ist konservativ und vorschriftsgemäss angelegt, dies hat allerdings zur Folge, dass eine schlechte Rendite erzielt wird.

Herr Peter Landis: Handelt es sich bei der letzten Folie um das abzuschreibende Verwaltungsvermögen pro Einwohner oder pro Steuerpflichtiger?

Herr Willy Hersberger: Es handelt sich um den Betrag pro Einwohner.

Die Finanzkommission muss sich leider entschuldigen. Der Gemeinderat hat den Voranschlag aber eingehend mit der Finanzkommission besprochen. Diese unterstützt das vorliegende Budget vollumfänglich.

Abstimmung:

Der Voranschlag 2009 mit einem Steuerfuss von 83 % wird einstimmig genehmigt.

3. Kreditabrechnung Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe

Herr Gemeinderat Rolf Leimgruber: Es handelt sich um das Strassenstück ab Restaurant Post bis zum Gemeindehaus. Der Kredit in der Höhe von Fr. 312'000.00 wurde an Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2003 gesprochen. Die aktuellen Belagsschäden auf dem Trottoir entstanden beim Bau der Mehrfamilienhäuser. Die anfallenden Reparaturkosten betreffen die Gemeinde nicht, sondern müssen vom Verursacher übernommen werden. Es sind insgesamt Fr. 305'683.25 effektive Kosten angefallen, was einer Kreditunterschreitung von Fr. 6'316.75 entspricht.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Kreditabrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

4. Erhöhung des Stellenpensums für das Schulsekretariat von 30 % auf 40 %

Frau Vizeammann Betti Galeffi: An der Gemeindeversammlung vom 21. Juli 2004 wurde eine 55 %-Stelle für die Schulleitung sowie eine 30 %-Stelle für das Schulsekretariat genehmigt. Im August 2005 haben die Schulsekretärin und der Schulleiter ihre Tätigkeit aufgenommen. Das 30 %-Pensum wurde aufgrund des Entwurfs der damaligen kantonalen Richtlinien berechnet. Es gab noch keine Vergleichszahlen und wenige Erfahrungswerte. Schon bald wurde festgestellt, dass die Pensen bei weitem nicht ausreichen. Die angehäuften Überstunden mussten ausbezahlt werden. Die Abläufe haben sich in der Zwischenzeit gut eingespielt, jedoch ist der Zeitdruck weiterhin enorm. Ein nicht zu unterschätzendes Arbeitspensum wird für die Raumbewirtschaftung (Vergabe von Schullokalitäten) verwendet.

Das hauptsächliche Stellenziel des Schulsekretariats ist die grösstmögliche Entlastung der Schulleitung und der Schulpflege von administrativen Arbeiten. Dieses Ziel

wird weitgehend erreicht, aber es besteht noch Potenzial. In Aussicht steht bekanntlich auch die anfallende Mehrarbeit durch Schulentwicklungsprojekte wie das Bildungskleeblatt. Die Schulsekretärin soll zukünftig an den Schulpflege-Sitzungen und eventuell auch an den Team-Sitzungen teilnehmen, die Protokollführung und weitere sich aus den Sitzungen ergebenden Arbeiten übernehmen.

In Zahlen sieht die Erhöhung wie folgt aus:

30 %- Pensum entspricht 54.6 Std. / Monat

40 %- Pensum entspricht 72.8 Std. / Monat

18.2 Std. / Monat = zusätzlich Fr. 7'000.00 pro Jahr

Um einer weiteren Überstundenansammlung entgegenzuwirken, ist eine Erhöhung des Pensums unabdingbar.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Erhöhung des Stellenpensums für das Schulsekretariat von 30 % auf 40 % wird einstimmig gutgeheissen.

5. Informationen, Verschiedenes

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat kann folgende Informationen an Sie weitergeben:

Personelles

Frau Carmen Grob hat ihr Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde per Ende Oktober beendet. Sie lebt seit einiger Zeit im Kanton Thurgau und ist nun auf dem Zivilstandsamt in Frauenfeld tätig. Am 01. Dezember wird Frau Sibylle Nyffeler die Tätigkeit als Gemeindeschreiber-Stv., Einwohnerkontrollführerin und Leiterin SVA-Zweigstelle aufnehmen.

Wahljahr

Im 2009 finden Erneuerungswahlen statt. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung mittels Publikation in der Bergpost sowie auf der Homepage über die Vakanzen informieren. Der Gemeinderat ist dankbar über Personen, welche sich für die Aufgaben in der Gemeinde interessieren.

Dorffest

Das letzte Dorffest hat im Jahr 2001 stattgefunden und war ein grosser Erfolg. Das nächste Dorffest war ursprünglich im Jahr 2010 geplant. Da aber die Einweihung der sanierten Sennhofstrasse der Anlass für die nächste Feierlichkeit sein soll, wird das Dorffest auf 2011 verschoben.

Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Arbeitszeit wurde vorgeholt. Das Bestattungsamt betreibt einen Pikettdienst.

Diskussion:

Frau Ursula Perrin-Müller: Bei der Schneeräumung wird jeweils der Schnee vom Pflug vor die Garagen transportiert. Besonders ältere Frauen, die nicht mehr so gut bei Kräften sind, haben grosse Mühe, die Einfahrt freizuschaukeln. Besteht die Möglichkeit, dass der Schnee beispielsweise in den Garten gepflügt werden könnte?

Herr Gemeindeammann: Dieses Anliegen ist bereits bekannt. Das Problem wurde bereits mit Herrn Bernhard Andres thematisiert. Grundsätzlich kann darauf geachtet werden, dass der Schnee nicht vor einer Garage abgeladen wird. Es ist jedoch unmöglich, beim Räumen einer Strasse die entstandenen Schneemaden vor jeder Garageneinfahrt zu beseitigen. Für das Freischaufeln der entstandenen Maden müssen die Anwohner selber besorgt sein, da der Gemeinde dafür das nötige Personal fehlt.

Frau Ursula Perrin-Müller: Ich sehe das grundsätzlich ein. Eine Freundin aus Gossau hat mir jedoch erzählt, dass dort die Garageneinfahrten freigeschaufelt werden.

Herr Gemeindeammann: Es rechnet sich nicht. Die entstehenden Kosten wären enorm, denn es müssten alle Bewohner davon profitieren können. Die Schneeräumung der Garageneinfahrt ist nicht Sache der Gemeinde.

Frau Helen Runte: Für kleingewachsene Personen ist es schwierig bei der Einmündung in die Kantonsstrasse in Richtung Bellikon (beim Restaurant Post) genügend zu sehen. Zusätzlich wird die Sicht durch die Tafel beim Restaurant Post versperrt. Wieso wird beim alten Standort kein Spiegel mehr angebracht?

Herr Vorsitzender: Das Anbringen eines Spiegels liegt im Ermessen des Kantons. Er entscheidet über die Vor- und Nachteile beim jeweiligen Standort. Zwischenzeitlich hat auch der Inhaber des Restaurant Post das Bäumchen, welches die Sicht behinderte, aus der Rabatte entfernt. Die erwähnte Tafel stört nicht.

Herr Thomas Locher: Nachdem nun die Frist für das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern abgelaufen ist, wird der Gemeinderat gebeten, die Säumigen zu mahnen, insbesondere an der Sennhofstrasse.

Herr Gemeindeammann: Ich danke für den Hinweis. Ich bin der Meinung, dass sich eine direkte Aussprache mit dem Nachbarn meistens als effizienter erweist als eine Aufforderung durch die Gemeinde. Wir werden das Anliegen aber im Auge behalten.

Herr Josef Dürr: Bei der Haldemättlistrasse wurde der Belag um den Schacht erneuert. Bleibt das so? Es sieht nicht sehr ästhetisch aus.

Herr Gemeindeammann: Es ist keine zusätzliche Teerung geplant. Das Problem war das Anhängen des Schneepfluges.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindeammann den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

sig. Willy Hersberger

sig. Roland Mürset

2.

RECHENSCHAFTSBERICHT

pro

2008

A. Wahlen und Abstimmungen

1. Stimmberechtigte

Stimmberechtigte am 31.12.2008	1'332 (Vorjahr: 1'333)
davon Auslandschweizer	19
Stimmberechtigte Ortsbürger	128

2. Eidg. und Kant. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahre 2008 wurde über 10 (2) eidgenössische und 7 (2) kantonale Vorlagen abgestimmt. Im weiteren fanden die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrats sowie Bezirks- und Kreiswahlen statt.

3. Kommunale Wahlen und Abstimmungen

Es fanden keine kommunalen Wahlen und Abstimmungen statt.

4. Lehrerwahlen

Am 01. Januar 2005 ist das Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) in Kraft getreten. Lehrkräfte werden nicht mehr gewählt, sondern erhalten von der Schulpflege einen Anstellungsvertrag.

5. Wahl von Gemeindepersonal und Kommissionen

- Per 01. März 2008 wurde Frau Mirjam Gehring als neue Mitarbeiterin im Hauswartsdienst angestellt.
- Frau Carmen Grob-Duss kündigte ihre Stelle als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmregisterführerin per Ende Oktober. Der Gemeinderat stellte Frau Sibylle Nyffeler als Nachfolgerin mit Amtsantritt 01. Dezember 2008 an.

B. Gemeinderat, Personal, Delegierte, Kommissionen (Stand 31.12.08)

1. Gemeinderat

		<u>Ressorts</u>
Gemeindeammann	Hersberger Willy 1947 FDP	Abstimmungen und Wahlen, Bürgerrechtswesen, Finanzwesen, Forstwesen, Grundbuch und Vermessung, Inventurwesen, Jagd und Fischerei, Ortsbürgergemeinde, Personelles, Polizeiwesen, Steuerwesen
Vizeammann	Galeffi Betti 1945 CVP	Abfallbeseitigung, Bildung, Fürsorge, Friedhof- und Bestattungswesen, Gesundheitswesen, Kirche, Landwirtschaftswesen, Sozialhilfe
Gemeinderäte	Frey Dominik 1962 FDP	Bau- und Feuerpolizei inkl. Hauszuleitungen, Gewerbewesen, Natur- und Umweltschutz, Orts- und Zonenplanung, Vormundtschaftswesen
	Dürr Martin 1962 parteilos	Elektrizität und Energie, Feuerwehrwesen, Gewässer, Militär, Öffentliche Leitungsnetze, Schiesswesen, Zivilschutz
	Leimgruber Rolf 1957 parteilos	Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Gemeindewerk, Kultur, Vereine, Sport und Freizeit

2. Personal

Verwaltung

	<u>Funktion</u>	<u>angestellt seit</u>
Mürset Roland, 1966	Gemeindeschreiber, Ortsquartiermeister, Gemeindebetriebsaufseher, Inventarbeamter, EDV-Verantwortlicher	01.11.1992
Meyer Daniel, 1978	Finanzverwalter	01.08.2007
Keusch Max, 1967	Steueramtsvorsteher	01.09.1999
Nyffeler Sibylle, 1982	Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmregisterführerin	01.12.2008
Slonka Ivana	Auszubildende im 3. Lehrjahr	
Halter Philipp	Auszubildender im 2. Lehrjahr	

Hauswartsdienst

Schneider Franz, 1951	01.08.1978
Blatter Elisabeth, 1956	01.06.2003
Müller Renate, 1964	01.04.2005
Gehring Mirjam, 1960	01.03.2008
Sardella Michael	Auszubildender im 1. Lehrjahr

Gemeindewerk

Lauber Herbert, 1956	01.07.1991
----------------------	------------

Schulsekretariat

Krähenbühl Sonja, 1963	15.08.2005
------------------------	------------

Nebenämter

- Betriebsbeamtin	Lauper Hanna
- Betriebsbeamtin-Stellvertreter	Lauper Patrick
- Brandschutzbeamter	Zenobini Roberto
- Brunnenmeister	Schultermandl Franz
- Brunnenmeister-Stellvertreter	Lauber Herbert
- Feuerschauer	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Feuerwehrkommandant	Müller Lukas
- Feuerwehr-Vizekommandant	Giani Maurizio
- Leiter Ackerbaustelle	Wettstein Markus
- Ortsexperte für baulichen Zivilschutz	SIPAG AG, Oberlunkhofen
- Ölfeuerungskontrolleur	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Schulzahnpflegehelferin	Zenobini Manuela

3. Delegierte

Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal

Frey Dominik
Dürr Martin

Abwasserverband

Dürr Martin
Leimgruber Rolf

Zweckverband Kehrrechtbeseitigung

Galeffi Betti

Regionales Alterszentrum Fislisbach

Galeffi Betti

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Dürr Martin

Gemeindedelegierte für Gebäudeschätzungen

Gsell Martin

Mürset Roland

Friedhofverband Rohrdorf

Galeffi Betti

Frey Dominik

Jugendberatung Region Baden

Galeffi Betti

Jugend- und Familienberatung

Galeffi Betti

Mütter- und Väterberatung

Galeffi Betti

Spitex

Galeffi Betti

Nitrat-Arbeitsgruppe

Järmann Christian

Imboden Walter

Brandschutzvereinigung Rohrdorf

Frey Dominik

Forstrevier Heitersberg

Hersberger Willy

IG LIS Baden Regio

Mürset Roland

REPOL Rohrdorferberg-Reusstal

Frey Dominik

4. Gemeinderätliche Kommissionen

Forstkommission	Wettstein Markus Wettstein Norbert GA Hersberger Willy
Baukommission	Seiler Herbert (Präsident) Mathis Rudolf Zenobini Roberto GR Frey Dominik
Landwirtschaftskommission	Rindisbacher Stephan (Präsident) Imboden Samuel Gsell Martin Wettstein Markus Järmann Christian VA Galeffi Betti
Feuerwehrkommission	Müller Lukas Müller Judith Giani Maurizio Hänggi Heinz GR Dürr Martin

C. Aus der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 24 (25) ordentlichen Sitzungen total 381 (444) Sachgeschäfte. Zusätzlich fanden viele Kommissionssitzungen, Augenscheine, Verbandssitzungen und Besprechungen statt.

2. Verwaltung

Einwohnerkontrolle

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
Niederlassung Schweizer	1'743	1'721
Niederlassung Ausländer	160	144
Jahresaufenthalter Ausländer	59	57
Asylbewerber und Kurzaufenthalter	<u>5</u>	<u>12</u>
T o t a l	1'967	1'934
Wochenaufenthalter	1	3

224 (213) Ausländer aus 31 (28) verschiedenen Staaten:

82 (85) Personen aus Deutschland

37 (33) Personen aus Italien

31 (25) Personen aus Serbien und Montenegro

74 (70) Personen aus anderen Staaten

<u>Konfessionen:</u>	Röm. Kath.	866	(869)
	Evang. Ref.	553	(555)
	Christ. Kath.	13	(10)
	Andere	193	(158)
	Konfessionslos	342	(342)

Zivilstandsamt

Im Jahre 2008 hatte das Regionale Zivilstandsamt Mellingen folgende Mutationen für unsere Gemeinde zu verarbeiten:

Geburten	11 (15)
Trauungen	7 (11)
Partnerschaftseintragungen	0 (1)
Todesfälle	3 (4)
Anerkennungen	0 (0)
Namenserklärungen	0 (2)

Steuerwesen

Die Steuerkommission hat in 1 Sitzung und 7 Delegationssitzungen folgende Fälle behandelt:

Selbständigerwerbende	54
Landwirte	11
Unselbständigerwerbende, Rentner	706
Sekundär Steuerpflichtige	17
Grundstückgewinnsteuern	9
ausserkant. Liegenschaftenhändler	0
Kapitalabfindungen	63
Liquidationsgewinnsteuern	0
Einsprachen	6
Rekurse	0
Nachsteuerverfügungen	0
Bussenanträge	16
Verfügungen	0
Revisionen, Berichtigungen	0
Verwaltungsgerichtsbeschwerden	1
Total	883

Per 31. Dezember 2008 waren 74.3 % (74.9 %) der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern veranlagt.

Hundehaltung

Die Kontrolle über die Haltung der Hunde ergab einen Bestand von 128 (128) Tieren.

Motorfahrzeugstatistik

Gemäss den Unterlagen des Statistischen Amtes sind in unserer Gemeinde total 1'652 (1'628) Fahrzeuge registriert, nämlich:

- Personenwagen	1'197	(1'189)
- übrige Personentransportfahrzeuge	16	(16)
- leichte Nutzfahrzeuge	52	(53)
- schwere Nutzfahrzeuge	12	(11)
- übrige gewerbliche Fahrzeuge	2	(2)
- Arbeitsmotorwagen	2	(2)
- Motorräder	217	(208)
- Kleinmotorräder	6	(3)
- Motorfahrräder	24	(19)
- landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	37	(37)
- Anhänger	87	(88)

Schuldbetreibung

Eingeleitete Betreibungen	318	(329)
Rechtsvorschläge	45	(39)
vollzogene Pfändungen	73	(198)
Konkursandrohungen	4	(20)
Verwertungen	0	(71)
Verlustscheine	99	(93)

3. Feuerwehrwesen / Polizeiwesen / Justiz

Übungsbetrieb 2008

Chargiertenübungen	10	(8)
Atemschutz	6	(7)
Maschinisten	5	(6)
Sanität	9	(9)
Verkehrskorps	7	(6)
Elektrikerkorps	7	(6)
Fahrübungen	34	(44)
Gesamtfeuerwehr	9	(7)
Ernstfalleinsätze	10	(8)

Bestand

Offiziere	5	(5)
Unteroffiziere/Gfr	9	(9)
Soldaten	32	(32)
Verkehrskorps	7	(7)
Sanität	5	(5)
Elektriker	4	(4)

Beförderungen wurden keine ausgesprochen.

Polizeiwesen

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im vergangenen Jahr 15 (17) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei mussten bei total 7'234 (8'247) gemessenen Fahrzeugen 596 (730) Fahrzeuglenker gebüsst oder angezeigt werden.



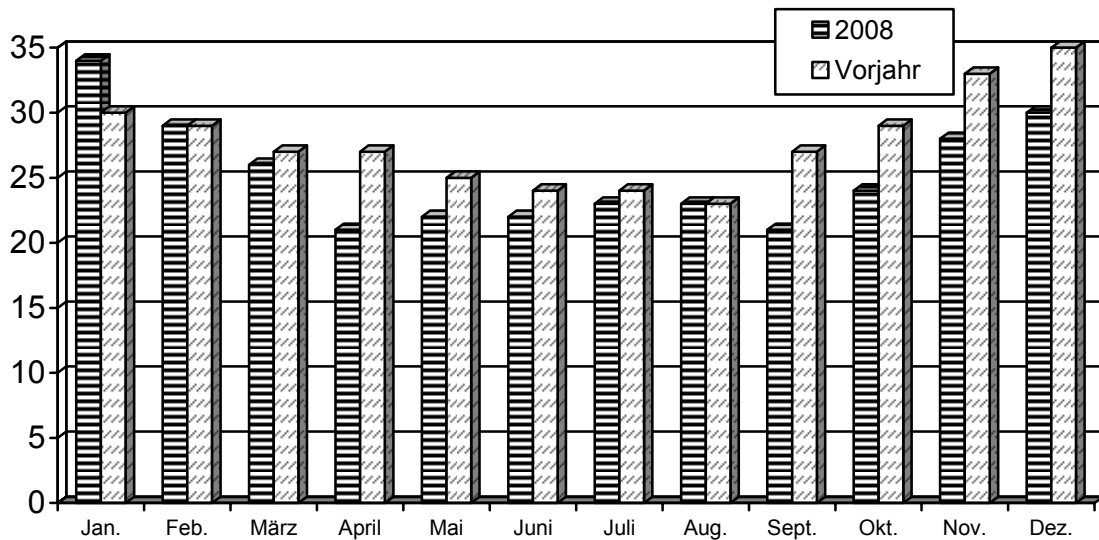
Justizwesen

Der Friedensrichter des Kreises Rohrdorf musste im Jahr 2008 7 (7) Streiffälle aus der Gemeinde Remetschwil behandeln.

4. Soziale Wohlfahrt

Arbeitslosenfürsorge

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden hat für Remetschwil folgende Zahlen übermittelt:



Pflegekinderkontrolle

Der Gemeinderat führte über 2 (1) Kinder die Pflegekinderaufsicht.

Vormundschaftswesen

Die Amtsvormundschaft in Fislisbach führte für unsere Gemeinde:

Vormundschaften	1	(1)
Beiratschaften	0	(0)
Beistandschaften	9	(13)

Krankenfürsorge

Gemäss der dem Gemeinderat vorgelegten Statistik erbrachte die Spitex Rohrdorferberg im Jahre 2008 in unserer Gemeinde eine Leistung von 1'496.2 (1'447) Stunden. Den verantwortlichen Organen und Pflegefachleuten sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Mittagstisch

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird in Remetschwil ein Mittagstisch für Schülerinnen und Schüler angeboten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, Betreuungsstunden und einen Mittagstisch durch. Von diesem Angebot wird rege Gebrauch gemacht.

Seniorenwesen

- Auch im vergangenen Jahr wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte nach Münchenstein. 85 (75) Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil.
- Am 07. Dezember 2008 lud der Gemeinderat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.



Jugend- und Familienberatung

- Gemäss Meldung der Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) in Mellingen wurden für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr in 453 (382.15) Stunden 36 (29) Fälle bearbeitet. Die Beratung in der JFB ist für alle Einwohner gratis. Die Diskretion ist gewährleistet.
- Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Bellikon und Remetschwil organisieren gemeinsam seit 01. Mai 2003 die Jugendarbeit. Im Frühjahr 2008 traten die neuen Jugendarbeiter, Herr Patrik Neuenschwander und Frau Andrea Leuenberger, ihren Dienst an. Ebenfalls im Berichtsjahr wurde die Regionale Jugendarbeit Rohrdorferberg in „Mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg - MOJURO“ umbenannt. Weitere Infos sind auch auf der Homepage www.mojuro.ch zu finden.

Asylantenwesen

Die vierköpfige Asylbewerberfamilie erhielt im Berichtsjahr die Aufenthaltsbewilligung. Statistisch gesehen sind in Remetschwil somit aktuell keine Asylbewerber wohnhaft.

5. Militärwesen / Zivilschutz

Einquartierungen

Im Jahre 2008 war keine (0) Einheit in unserer Gemeinde einquartiert.

Aushebung

Aus unserer Gemeinde nahmen 5 (13) Burschen an der militärischen Aushebung teil.

Entlassungen

Per 31. Dezember 2008 wurden 6 (6) Armeeangehörige aus der Wehrpflicht entlassen.

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst 10 Gemeinden. Der Personalbestand der ZSO umfasste im Berichtsjahr 891 (885) Personen.

Entlassungen

Aus der Schutzdienstpflicht wurden per Ende 2008 65 (73) Personen entlassen.

6. Umwelt, Raumordnung, Bauwesen, Versorgung

Entsorgungen

Hauskehricht:

Der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi wurden 296 (285.02) Tonnen Kehricht zugeführt. Dies entspricht 150 kg (147 kg) pro Kopf der Bevölkerung.

Grüngut:

Seit 2000 wird das Grüngut nach Stetten an die Bäuerliche Arbeitsgruppe für Qualitätskompost (BAQ) geliefert. Im vergangenen Jahr wurden 283.2 (271.2) Tonnen gesammelt.

Altmaterialentsorgung:

Die periodischen Altmaterialsammlungen ergaben folgende Mengen:

Altpapier/Karton	164.74 t	(171.24 t)
Altmetall	9.22 t	(11.92 t)

Es wird um Beachtung des Abfuhrkalenders gebeten.

Bei den permanenten Sammelstellen ist folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Altglas	66.03 t	(64.93 t)
Weissblechdosen	2.18 t	(2.34 t)
Aluminium	2.12 t	(1.42 t)

Zusätzlich steht ein Textil-Container für Altkleider und Schuhe zur Verfügung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr ein Sonderentsorgungstag durchgeführt. Es wurde von den zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten wiederum rege Gebrauch gemacht.

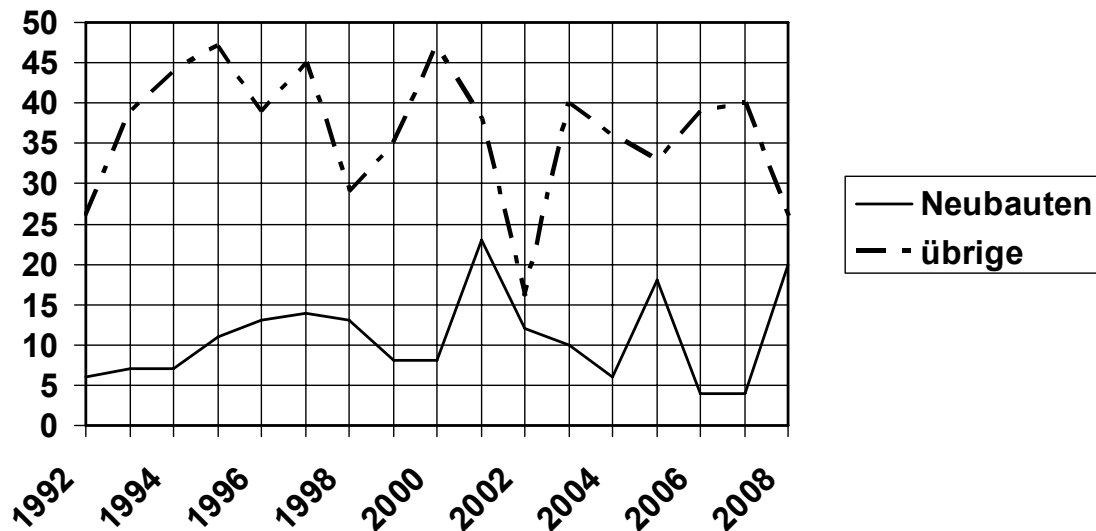
Häcksler-Aktionen

Zweimal jährlich wird eine Häckseltour angeboten. Diese Aktion wird von privater Seite durchgeführt. Die Bevölkerung wird jeweils rechtzeitig mittels Flugblatt auf die Häcksel-Aktion aufmerksam gemacht.

Baustatistik

Der Gemeinderat behandelte folgende Baugesuche:

- Einfamilien-, Doppel-, und Reiheneinfamilienhäuser	17	(3)
- Mehrfamilienhäuser- u. Terrassenhäuser	2	(1)
- landwirtschaftliche / industrielle Bauten	3	(3)
- Garagen / Autounterstände / Parkplätze	1	(0)
- Erschliessungsanlagen	3	(1)
- Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	20	(34)
- Vorentscheide	0	(2)



Erschliessungs- und Gestaltungspläne

Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten sind nach wie vor am Laufen.

Gemeindeliegenschaften

Im Berichtsjahr wurden folgende Unterhaltsarbeiten ausgeführt:

- Das Gemeindehaus erhielt nach 16 Jahren seine Beschriftung.
- Die Liftanlagen im Gemeindehaus sowie in der Volg-Liegenschaft mussten saniert werden.
- Für den Spielplatz bei den Schulanlagen wurde eine neue Seilbahn in Auftrag gegeben.
- Das Garagetor beim Bauamtsmagazin wurde ersetzt.

Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Im Berichtsjahr wurde der nördliche Teil der privaten Strassenparzelle Hübelrebe in das Gemeindeeigentum übernommen. .
- Die Strassensanierungsarbeiten im Bereich K 271 (Busslingen) und K 411 (Remetschwil) konnten abgeschlossen werden.

Wasserversorgung

- Die regelmässig durchgeführten Trinkwasserkontrollen haben ergeben, dass Remetschwil über einwandfreies Trinkwasser verfügt.
- Die Arbeiten an den Wasserversorgungsanlagen im Bereich K 271 (Busslingen) und K 411 (Remetschwil) konnten im Rahmen des Strassenausbaus abgeschlossen werden.
- Der Brunnenmeister meldet folgende Wasserbezüge (Vorjahr):

- Bezug von Bellikon	47'756 m3	(41'667 m3)
- Bezug von Niederrohrdorf	51'683 m3	(57'161 m3)
- Eigenversorgung	<u>74'656 m3</u>	(<u>65'026 m3</u>)
Total	174'095 m3	(163'854 m3)

Kanalisation

- Die Arbeiten an den Kanalisationsanlagen im Bereich K 271 (Busslingen) und K 411 (Remetschwil) konnten im Rahmen des Strassenausbaus abgeschlossen werden.
- Der Souverän hat 1999 einen Kredit von Franken 180'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten leider nach wie vor nicht abgeschlossen werden. Die Gemeinden Stetten und Remetschwil fanden mit dem Kanton noch keine Einigung betreffend dem Überlaufkonzept.

Feuerungskontrolle

Im Berichtsjahr fand keine Kontrolle der Ölfeuerungsanlagen statt.

7. Kulturelles / Diverses

- Im vergangenen Jahr lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1989 und 1990 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. An verschiedenen Posten wurden im Driving Center in Veltheim Wissen und Reaktion getestet sowie der Mut der Junglenker auf die Probe gestellt. Anschliessend offerierte der Gemeinderat der Jungbürgerschaft ein Nachtessen. 15 der eingeladenen 43 Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen am Anlass teil.
- Der Gemeinderat beschloss, das ursprünglich im Jahre 2010 vorgesehene Dorffest um ein Jahr zu verschieben und im Rahmen der Einweihung der „neuen“ Sennhofstrasse im Jahre 2011 durchzuführen.
- Der Souverän genehmigte im Berichtsjahr einen Kredit über Franken 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg. Mit den Arbeiten wurde begonnen. Sie dauern rund drei Jahre.



D. Schulwesen

1. Schulpflege

Im 2008 blieb die Schulpflege unverändert in folgender Besetzung

- Schwamberger Martin, Präsident (Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung gegenüber Behörden)
- Buchele Peter (Schülerinnen und Schüler)
- Oser Simone (Schulentwicklung)
- Steffen Pascale (Schulorganisation)
- Wettstein Bernhard, Vizepräsident (Finanzen, Infrastruktur, Informatik)

In der Kreisschulpflege Kreisschule Oberstufe Rohrdorferberg-Fislisbach, wird unsere Gemeinde durch Frau Ellen Schuler vertreten.

Die Schulpflege musste sich mit diversen Themen befassen, Gewaltprävention, Disziplinarfälle, Budget, um einige zu nennen. Noch immer läuft die Planung für das Bildungskleeblatt. Das Thema Raumbedarf wurde mit dem Gemeinderat aufgegriffen und wird uns in den nächsten Jahren als Kernthema beschäftigen. Das Schulleiterpensum wurde durch den Kanton wie vorgesehen überprüft, was eine Erhöhung um 5% auf ein 60%-Pensum brachte. Die Arbeitslast für die Schulleitung ist aber noch immer zu hoch. Diese wurde durch zwei längere Absenzen von Markus Wälty zum Teil kompensiert.

2. Schulleitung

Im Rahmen der Jahresziele beschäftigten wir uns in der Weiterbildung im Kollegium schwerpunktmässig mit der Einführung der Integrativen Schulung und der Individualisierung des Unterrichts. In diesem Zusammenhang stand auch der Besuch der internationalen Lehrmittelmesse World Didac in Basel am 30. Oktober.

Auch die Umsetzung des ICT-Konzeptes wurde mit der Einführung von ICT-Pässen weiter vorangetrieben: Mit diesem Instrument können die individuellen Fortschritte der Schüler/-innen festgehalten werden.

Im Kindergarten wird neu zur Hälfte in Standardsprache unterrichtet. Die 3. Klassen begannen mit dem obligatorischen Englischunterricht. Zudem wurde in der Primarschule der Rat der Schülerinnen und Schüler eingeführt, ein Partizipationsprojekt, eine Art Klassenrat auf Schulebene.

Zudem beschäftigte uns die Vorbereitung der Externen Schulevaluations, welche im Frühjahr 2009 stattfinden wird.

3. Mutationen im Schuldienst

Auf Ende des Schuljahrs 2007/2008 haben Silvana Di Biase und Remo Eckert ihr Berufseinführungsjahr an unserer Schule abgeschlossen. Beide haben in einer anderen Gemeinde eine Festanstellung gefunden. Neu durften wir Frau Mirjam Senn in unserem Team als Primarlehrerin begrüßen. Frau Angela Basilicata ist an unserer Schule neu als Schulische Heilpädagogin tätig und studiert berufsbegleitend an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich. Frau Christina Nikolakopoulos trat einen halbjährigen Urlaub an. Die Stellvertretung ihrer Stelle übernahm Herr Florian Wittwer.

4. Lehrpersonen an der Schule Remetschwil 2008

Kindergarten	Remetschwil 1	Judith Müller
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss Ruth Jäggi
Kindergarten	Busslingen	Helen Windisch
Primarschule	1./2. Klasse	Heidi Güdel Erika Schmocker
Primarschule	1./2. Klasse	Christina Nikolakopoulos
Primarschule	3./4. Klasse	Mirjam Senn
Primarschule	3./5. Klasse	Simon Widmer
Primarschule	3./5. Klasse	Caroline Magdelyns Caroline Heimgartner
Primarschule	5. Klasse	Jasmine Fong
Primarschule	Werken Bildnerisches Gestalten	Madeleine Widmer

Primarschule	Textiles Werken, Werken, Bildnerisches Gestalten	Sandra Wolfgang
Primarschule	Logopädie	Dagmar Schmidt
Primarschule	Legasthenie	Christina Kaufmann
Primarschule	Deutsch als Zweitsprache	Barbara Huser
Primarschule	Aufgabenstunde	Barbara Huser
Primarschule	Musikgrundschule	Ruth Jäggi
Primarschule	Flötenunterricht	Lucia Marley
Primarschule	Flötenunterricht	Bernadette Wiederkehr
Primarschule	Schwimmunterricht	Caroline Heimgartner

5. Schulabteilungen Schülerzahlen

Stichtag: 1. September 2008

Kindergarten	3 Abteilungen	47 Schüler/-innen
5 und 6-jährige		
Primarschule	6 Abteilungen	116 Schüler/-innen

6. Übertritte in die Oberstufe August 2008

Bezirksschule Baden	9
Sekundarschule	14
Realschule	3

7. Auswärtiger Schulbesuch Kindergarten und Primarschulstufe von Kindern aus Remetschwil Stand September 2008

Einschulungsklasse Niederrohrdorf	Schüler 5
Einschulungsklasse Oberrohrdorf	Schüler 2
Heilpädagogische Schule Wettingen	Schüler 1
Montessori Schule Brugg	Schüler 2

8. Schularzt

Als Schularzt an unserer Schule ist Herr Dr. med. Hansjörg Weber aus Oberrohrdorf zuständig. Der Schuleintrittsuntersuch der Erstklässler und der Reihenuntersuch der Fünftklässler wurden von ihm durchgeführt.

9. Schulzahnpflege

Frau Manuela Zenobini besucht periodisch die einzelnen Klassen und arbeitet eng mit der Schulzahnärztin Frau Dr. med. dent. Zuzana Kadlick, Oberrohrdorf zusammen.

10. Schulanlässe während des Berichtsjahres

- | | |
|--|---|
| 31. Januar 2008
Fasnacht | Am 31.01.2008 um 14.00 Uhr startete der alljährliche Fasnachtsumzug. Erstmals wurden wir von der Guggenmusik „Holzberewöorm“ aus Starettschwil begleitet. Beim anschliessenden Kindermaskenball in der Turnhalle wurde bis um 16.00 Uhr ausgelassen und fröhlich getanzt. |
| 3. - 9. Februar 2008
Schneesportlager | Vom 3. – 9. Februar 2008 verbrachten 34 Kinder und 11 Leiter/-innen eine tolle und erlebnisreiche Woche in Braunwald. Das Lager wurde von Erika Schmocker und Barbara Weiss geleitet. Es ist sehr zeitintensiv, Vorbereitung, Nachbereitung und natürlich während dem Lager. Zum Glück hatten wir ein sehr gutes und erfahrenes Leiterteam. Zusätzlich fand vor dem Lager ein Infoanlass für Schüler/-innen statt. Nach dem Lager wurde noch ein Fototreff durchgeführt. Die Schüler/-innen konnten eine Lagerfoto-CD kaufen. |
| 6. März 2008
Leseabend
Thema: Zauberwelt | In den späten Abendstunden wimmelte es in und um die Schule von Zauberanwärttern. Diese mussten in Gruppen beweisen, dass sie die Geschichte des Zauberns, magische Wesen und diverse Geheimnisse kennen.
An verschiedenen Orten wurde gelesen, gezaubert, Rollen gespielt und Geschichten gehört. Alle Kindergartenkinder und Primarschulkinder |

	nahmen an diesem Anlass teil. Die Kleinen durften schon früher nach Hause, da am anderen Morgen wie gewohnt Schule und Kindergarten stattfand.
29. Mai 2008 Informationsanlass	Hauptthema war die Einführung der Integrativen Schulung.
6. Juni 2008 Fussballturnier	Am Vortag des EURO-Eröffnungsspiels Schweiz-Tschechien spielten rund 125 Primarschüler/-innen um den Titel „Fussball-Superteam 2008“.
03. Juli 2008 Zensuressen	Das Zensuressen für Lehrpersonen, Gemeinderat und Schulpflege fand im Restaurant Schöneck in Remetschwil statt. Zu diesem Anlass wurde zum ersten Mal auch der Verein SchTaRK, vertreten durch die Präsidentin und die Mittagstischfrauen eingeladen.
3. Juli 2008 Schulschlussfeier	Die Zweitausstrahlung der Sendung 5vor5 war ein grosser Erfolg. Eine volle Turnhalle verabschiedete die fünfte Klasse von der Schule Remetschwil und ehrte den Schulhausabwart Franz Schneider für sein dreissigjähriges Jubiläum mit einem Rap. Die Beiträge wurden von den Klassen live übertragen.
11. August 2008 Begrüssung 1. Klasse	Die 20 neuen Erstklässler/-innen wurden am ersten Schultag in einer kleinen Feier in der Primarschule willkommen geheissen.
26. August 2008 Waldtag	Mit einem Sternmarsch ab Esp resp. Ziegelhütte zur Herzoghütte wurde der Waldtag begonnen. In zwölf Gruppen stellten die Schüler/-innen wunderschöne Kunstwerke in Landart her. Mit einem gemeinsamen Bräteln und einem Sternmarsch nach Hause wurde der Waldtag erfolgreich abgeschlossen.
17. November 2008 Räbeliechtliumzug	Am 17.11.2008 fand der traditionelle Lichterumzug in Busslingen und Remetschwil statt. In diesem Jahr waren es die selbstgebastelten und farbenfrohen Laternen, die die Zuschauerinnen und Zuschauer am Strassenrand erfreuten.

Abgesehen von diesen Schulanlässen beteiligte sich die Schule in gewohnter Weise am Racletteabend und an der Martinifeier. Das Kerzenziehen wurde durch den Verein SchTaRK durchgeführt.

Bei vielen Anlässen durften wir auf die Mithilfe von Eltern und anderen Personen zählen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle!

Antrag:

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2008 sei zu genehmigen.

3.

RECHNUNGSABLAG

pro

2008



Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Die Positionen mit Erläuterungen sind im Voranschlag mit einem * gekennzeichnet.

A. Allgemeines

Die **Laufende Rechnung** (ohne Werke) schliesst bei einem Umsatz von CHF 6'617'917.85 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 505'192.26** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 202'600. Der Überschuss wird für zusätzliche Abschreibungen (CHF 255'192.26) sowie einer Einlage ins Eigenkapital (CHF 250'000.00) verwendet. Der Nettoaufwand nahm gegenüber dem Voranschlag um CHF 270'209 ab und belief sich auf CHF 4'568'991 (Vorjahresrechnung CHF 4'487'052). Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Anlagen/Gebäude usw.) beträgt per Ende 2008 CHF 1'736'198.80. Es ist schon teilfinanziert durch passivierte Abschreibungen und Eigenkapital von zusammen CHF 1'444'569.22.

Die Rechnung kann durch Entscheide der Gemeindebehörde nur teilweise beeinflusst werden. Verschiedene grössere Positionen sind vom Konjunkturverlauf oder von übergeordneter Gesetzgebung abhängig. Markante Abweichungen zum Voranschlag sind:

	<u>positiv</u>	<u>negativ</u>	<u>Hauptgrund</u>
Allgemeine Verwaltung	CHF 34'000		Baubewilligungsgebühren
Bildung	CHF 50'000		Kosteneinsparungen
Soziale Wohlfahrt	CHF 95'000		Rückerstattung Sozialhilfe
Verkehr	CHF 70'000		Kosteneinsparungen
Gesamtsteuerertrag	CHF 343'000		Nachsteuern
Vorgeschriebene Abschreibungen	CHF 86'000		verzögerte Invest.-Ausgaben

Da die **Investitionsrechnung** keine Einnahmen zu verzeichnen hat, stellen die **Ausgaben von CHF 359'363.05** (Budget CHF 536'000) gleichzeitig die Nettoinvestitionszunahme dar. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und des Ertragsüberschusses (Cash-flow) von CHF 593'728.01 resultiert pro 2008 ein **Finanzierungsüberschuss von CHF 234'364.96**, womit die **Nettoverschuldung auf CHF 291'629.58** sinkt.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Die **Eigenwirtschaftsbetriebe** Wasserversorgung (DS 701), Abwasserbeseitigung (DS 711) und die Abfallbewirtschaftung (DS 721) schliessen wie folgt ab:

Wasserversorgung: Bei einem Total von CHF 261'249.74 resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 58'038.49** (Budget CHF 18'700.00 Aufwandüberschuss). Das Vermögen per 31.12.08 beträgt CHF 1'650'607.26.

Abwasserbeseitigung: Bei einem Total von CHF 145'515.05 resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 7'074.00** (Budget CHF 5'300.00 Ertragsüberschuss). Das Vermögen per 31.12.08 beträgt CHF 1'018'394.31.

Abfallbewirtschaftung: Bei einem Total von CHF 235'447.25 resultiert ein **Ertragsüberschuss von CHF 39'107.09** (Budget CHF 29'600.00 Ertragsüberschuss) Das Vermögen per 31.12.08 beträgt CHF 93'283.73.

Der Ertragsüberschuss der Abfallbewirtschaftung wurde als Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet. Die jeweiligen Aufwandüberschüsse der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

B. Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

020.318.07 Im Hinblick auf die Volkszählung 2010, die auf einer reinen Registererhebung erfolgen soll, mussten die Lizenzen für die Sedex-Anbindungen sowie die Schnittstellen für das eGovernment und die Registerharmonisierung nun doch bereits im 2008 angeschafft werden, geplant war dies für das Jahr 2009. Zusätzlich sind die Kosten für das neue Reservationssystem (Ge-meindesäli, Waldhütte etc.) auf der gemeindeeigenen Homepage enthalten.

020.318.09 Zusätzliche Kosten für die Erweiterung und Ergänzung des CommunityNet

020.431.02 Mehreinnahmen durch zwei grössere Bauvorhaben

020.436 Überschussbeteiligung an der Haftpflichtversicherung für die Jahre 2003 bis 2007 (CHF 5'400)

090.314 Mehraufwand durch eine Störungsbehebung bei der Beleuchtung im Feuerwehrmagazin

091.314 Beim Bauamtsmagazin wurde das neue Tor zusätzlich mit einer Fernsteuerung versehen.

1 Öffentliche Sicherheit

100.309 Inseratkosten durch den Stellenwechsel auf der Einwohnerkontrolle

100.318.03 Zusätzliche nicht budgetierte Kosten für den Betrieb des Online LIS (Landinformationssystem).
Diese Kosten sind ab dem Jahr 2009 budgetiert.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

1 Öffentliche Sicherheit (Fortsetzung)

140.315	Anlässlich der Motorfahrzeugkontrolle des 24-jährigen Feuerwehr-Pikettfahrzeuges mussten nicht budgetierte Servicearbeiten durchgeführt werden.
140.461	Der neue pauschale Kantonsbeitrag (ab 2008) wurde von der Aarg. Gebäudeversicherungsanstalt auf CHF 9'600 festgelegt; zusätzlich sind die Subventionen aus der Beitragsabrechnung 2007 enthalten.
160.380	Mehreinnahmen durch zwei grössere Bauvorhaben
160.430	
160.480	Diverse Ausgaben der ZSO Rohrdorferberg und somit Verwendung von Ersatzbeiträgen

2 Bildung

200.311	Auf die Anbindung der Kindergärten an den Server wurde verzichtet. Evtl. werden die Kindergartenengebäude durch die Swisscom im Rahmen der Aktion „Schulen ans Netz“ kostenlos angeschlossen. Ebenso wurde das Sonnensegel für den Kiga Remetschwil nicht angeschafft.
200.314	Versahentlich keine Unterhaltskosten budgetiert
210.313	Im 2008 fand keine Projektwoche statt.
210.315	Der Vertrag des Multifunktionsgerätes Faigle DSC besteht seit Sommer 2005. Da anfangs viel zu tiefe Kopier- und Druckzahlen budgetiert worden sind, entstanden Mehrproduktionen, welche nun einmalig ausgeglichen worden sind. Die Stückzahlen wurden angepasst und die Stückkosten somit gesenkt.

Erläuterungen
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

2	<u>Bildung (Fortsetzung)</u>	
210.317.03	Im 2008 fand keine Projektwoche statt.	
210.318	Das Budget für die Kosten der Betreuungsstunden (Tagesstrukturen Remetschwil) durch den Verein SchTaRK wurde nicht ganz ausgeschöpft.	
211.311	Die Anschaffung einer Nähmaschine war für das Jahr 2009 budgetiert. Die Überschreitung wird im Jahr 2009 durch eine entsprechende Unterschreitung kompensiert.	
212.352	Mehr Teilnahmen am Instrumentalunterricht	
212.366	"	
212.433	"	
213.308	Aufgrund eines länger dauernden Krankheitsfalles wurde eine Aushilfe im Hauswartsdienst weiter beschäftigt.	
213.314	Diverse unvorhergesehene Unterhalts- und Reparaturarbeiten an den Schulanlagen	
213.315	Versehentlich keine Unterhaltskosten budgetiert	
213.319	Durch eine Grenzbereinigung bei gemeindeeigenen Grundstücken (Vereinigung Finanzvermögen [Voll-Liegenschaft] zu Verwaltungsvermögen [Schulhaus]) entstand in der Laufenden Rechnung ein nicht budgetierter Sachaufwand.	

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

2 Bildung (Fortsetzung)

213.390	Für die Reinigung der Schulanlagen wurden mehr Stunden aufgewendet als budgetiert.
218.366	Die Aufwandposition wurde durch eine zusätzliche Teilübernahme der Schulgeldkosten (Fremdplatzierung) überschritten; entsprechende Entlastung der Position 218.352.02 (Betriebsbeitrag Kreisschule OS).
219.309	Es wurden weniger Kurse und Ausbildungen/Weiterbildungen besucht.
230.361	Seit dem 1. Januar 2008 sind das neue kantonale Gesetz über die Berufs- und Weiterbildung (GBW) sowie die entsprechende Verordnung (VBV) in Kraft. Die finanziellen Auswirkungen (Wohnortsbeiträge für kantonale Angebote in der beruflichen Grundbildung sowie neu die Schulgelder für die Wirtschaftsmittelschule) wurden den Gemeinden vom BKS mit Zuschrift vom 05.12.08 angekündigt. Die Rechnungsstellung für das ganze Schuljahr 08/09 folgte im November 2008. Diese Kosten sind im laufenden Jahr nicht budgetiert und werden demzufolge auch in der Rechnung 2009 zu einer Budgetüberschreitung führen. Das BKS ist bestrebt, die Kommunikation solcher Änderungen in Zukunft zu verbessern.
230.364	Die Schülerzahl an der Berufsschule Baden war rückläufig. Zudem herrschte zum Zeitpunkt der Budgetierung noch eine gewisse Unsicherheit, was die Auswirkungen der APK-Ausfinanzierungskosten sowie der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) auf die Wohnortsbeiträge der Gemeinden betrifft.

Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

4 Gesundheit

- 400.361 Aus der Abrechnung 2007 ging ein Guthaben von CHF 13'900 hervor.
- 440.365.02 Nebst den Mehrkosten aufgrund der aktuellen Einwohnerzahl, ergab die def. Abrechnung 2007 eine Nachbelastung von CHF 7'300.
- 440.365.03 Gemäss Spitalgesetz (SpiG) und Spitalverordnung (SpiV) haben die Gemeinden die Defizitanteile der jeweiligen Gemeindeeinschreiber/innen zu übernehmen. Im Jahr 2008 musste die Gemeinde Remetschwil nebst den budgetierten Ausfinanzierungskosten für die APK auch noch Defizitanteile für drei Einwohner übernehmen.

5 Soziale Wohlfahrt

- 580.364 Nebst den Kosten für die Ausfinanzierung sind auch noch die Kosten für die Besitzstandswahrung der APK enthalten.
- 581.366.01 Die Anzahl der Sozialhilfebezügler kann von Jahr zu Jahr sehr stark variieren, deshalb sind die Kosten sehr schwer zu budgetieren. Es ist jedoch sehr erfreulich, dass nebst Minderaufwendungen bei den Unterstützungsbeiträgen auch Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen zu verzeichnen sind.
- 581.366.02 Das ZUG (Zuständigkeitsgesetz) regelt die Kostenersatzpflicht während den ersten beiden Jahren nach einem Wohnortwechsel von Sozialhilfebezügern. Für das Jahr 2008 kann die Gemeinde Remetschwil für zwei ZUG-Unterstützungsfälle Kostenersatz in Rechnung stellen.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

5 Soziale Wohlfahrt (Fortsetzung)

581.461 Dank einer Beitragsnachzahlung (Kantonsanteil gemäss Sozialhilfe- und Präventionsgesetz) für das Jahr 2006 konnten die budgetierten Einnahmen erreicht werden. Da die Nettoaufwendungen für die Sozialhilfe seit dem Jahr 2007 stark rückläufig sind, werden auch die Kantonsbeiträge entsprechend abnehmen.

582 Alimente wurden in fünf Fällen (Vorjahr drei) bevorschusst. Während die Vorschussleistungen CHF 43'500 betragen, konnten CHF 37'000 von der Alimenteninkassostelle einkassiert werden.

6 Verkehr

620.319 Durch eine Grenzbereinigung bei gemeindeeigenen Grundstücken (Vereinigung Finanzvermögen [Voll-Liegenschaft] zu Verwaltungsvermögen [Strasse Foregass]) entstand in der laufenden Rechnung ein nicht budgetierter Sachaufwand.

620.436 Rückerstattung von zuviel bezahlten Stromkosten im Jahr 2007

650.361 Gegenüber den gemeldeten Budgetzahlen ergibt sich nun im Durchschnitt eine Unterschreitung von 7 %. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die Bundesbeteiligung im Rahmen des NFA (Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen) höher als erwartet ausgefallen ist und die für 2008 budgetierten Kosten für die Rollmaterialerneuerung für die BDWM und die WSB erst später anfallen.

7 Umwelt, Raumordnung

701.312.01 Von Bellikon und Niederrohrdorf wurden 105'050 m³ Wasser geliefert (Vorjahr 90'390 m³).

Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

701.314	Es mussten für unerwartet viele Leitungsbrüche Reparaturen vorgenommen werden. Im Rahmen der laufenden Werterhaltungsplanung werden ältere Leitungen sukzessive erneuert.
701.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Wasserkasse per 01.01.2008 CHF 1'794'803.86. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.25 % verzinst (Vorjahr 2.5 %; Gegenkonto 940.329.02).
701.436	Leistungsbrüche an privaten Hausleitungen werden durch die jeweiligen Eigentümer getragen und sind in dieser Position vereinnahmt worden. Durch die Zunahme der Leitungsbrüche konnten auch mehr Rückforderungen geltend gemacht werden (Arbeitseinsätze Brunnenmeister).
701.480	Entnahme des Betriebsverlustes von CHF 58'038.49 aus der Spezialfinanzierung
711.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Abwasserkasse per 01.01.2008 CHF 1'224'982.21. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.25 % verzinst (Vorjahr 2.5 %; Gegenkonto 940.329.02).
711.480	Entnahme des Betriebsverlustes von CHF 7'074.00 aus der Spezialfinanzierung
721.380	Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 39'107.09 in die Spezialfinanzierung
721.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Abfallkasse per 01.01.2008 CHF 54'176.64. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.25 % verzinst (Vorjahr 2.5 %; Gegenkonto 940.329.02).
740.352	Die Netto-Betriebskosten des Friedhofverbandes liegen 33.5 % über dem Budget.
790.318	Im 2008 wurde mit der Überarbeitung sämtlicher Baulinienpläne begonnen.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

9 Finanzen, Steuern

900.400.01	Der Ertrag der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern setzt sich zusammen aus provisorischen Rechnungen pro 2008 von CHF 4'086'087.50 und Nachträgen aus Vorjahren von CHF 1'121'969.60. Die ausserordentlichen Steuern werden in Kapitalzahlungen (CHF 121'221.90) und Liquidationsgewinne (CHF 0.00) unterteilt.	
940.321	Die Kontokorrentschuld der Einwohnergemeinde Remetschwil gegenüber der Ortsbürgergemeinde betrug per 01.01.2008 CHF 424'893.77.	
990.331	Die Abschreibungen berechnen sich wie folgt: Verwaltungsvermögen am 01.01.2008 + Investitionsausgaben 2008	CHF 1'720'563.76 <u>CHF 359'363.05</u> CHF 2'079'926.81
	./. Investitionseinnahmen 2008	CHF 0.00
	./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2008	CHF 11'000.00
	./. Eigenkapital am 01.01.2008	<u>CHF 1'183'569.22</u>
	= Restbuchwert am 31.12.2008	<u>CHF 885'357.59</u>
	Vorgeschriebene Abschreibungen 2008, 10 % vom Restbuchwert	<u>CHF 88'535.76</u>
990.332/ 993.389	Der Ertragsüberschuss wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sowie als Einlage ins Eigenkapital verwendet.	
992	Der Lohn- und Soziallastenaufwand der Hauswarte und des Bauamtes wurde aufgrund der pro Dienststelle geleisteten Arbeitsstunden verteilt (Gegenkonto jeweils .390).	
992.436	Versicherungsleistungen wegen teilweiser Arbeitsunfähigkeit beim Hauswartsdienst	

Erläuterungen
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

C. Investitionsrechnung

1.620.501.05 Der Kredit für die Verkehrssanierung Dorkern 1. Etappe wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2008 genehmigt.

D. Bestandesrechnung

1012.01 Die gesamten Steuerausstände in Prozent zum bereinigten Steuersoll betragen per 31.12.2008 11.35 % (Vorjahr 9.65 %), das Kantonsmittel liegt bei 15.69 %.

Für weitere Details zur Veränderung der Bestandesrechnung gegenüber dem Vorjahr verweisen wir auf den Finanzierungsausweis.

Antrag:

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2008 zu genehmigen.

	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	6'617'917.85	6'617'917.85	6'312'700	6'312'700	6'606'928.04	6'606'928.04
Aufwand	6'367'917.85	6'617'917.85	6'312'700	6'110'100	6'256'928.04	6'606'928.04
Ertrag		0.00	0	202'600	350'000.00	0.00
Aufwandüberschuss	250'000.00					
Ertragsüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	708'652.67	708'652.67	300'600	300'600	871'653.15	871'653.15
Ertragsüberschuss	250'000.00	0.00	0	202'600	350'000.00	0.00
Aufwandüberschuss	103'119.21	44'809.15	111'700	37'000	114'586.69	58'311.64
Kapitaldienst	1'1805.45	25'558.00	14'400	28'200	5'657.45	8'889.00
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	343'728.01	638'285.52	174'500	401'409.01	401'409.01	804'452.51
Abschreibungen						
Belastbarkeitsquote						
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	359'363.05	359'363.05	536'000	536'000	473'308.64	473'308.64
Investitionsausgaben	359'363.05	0.00	536'000	0	473'308.64	11'000.00
Investitionseinnahmen		359'363.05		536'000		462'308.64
Nettoinvestitionszunahme						
911 FINANZIERUNG	593'728.01	593'728.01	738'600	738'600	751'409.01	751'409.01
Nettoinvestitionszunahme	359'363.05	343'728.01	536'000	174'500	462'308.64	401'409.01
Abschreibungen		250'000.00		0		350'000.00
Ertragsüberschuss	0.00		202'600		0.00	
Aufwandüberschuss	234'364.96		0		289'100.37	
Finanzierungsüberschuss		0.00		564'100		0.00
Finanzierungsfehlbetrag						

	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	261'249.74	261'249.74	227'700	227'700	211'768.02	211'768.02
Aufwand	261'249.74		227'700		211'768.02	
Ertrag		203'211.25		209'000		198'853.52
Aufwandüberschuss		58'038.49		18'700		12'914.50
901 BELASTBARKEIT						
Aufwandüberschuss		58'038.49		18'700		12'914.50
Verpflichtungsverzinsung		40'383.10		42'500		42'945.80
Belastbarkeitsquote		-98'421.59		-61'200		-55'860.30
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	156'197.66	156'197.66	109'000	109'000	126'094.35	126'094.35
Investitionsausgaben	156'197.66		109'000		36'208.35	
Investitionseinnahmen		70'039.55		80'000		126'094.35
Nettoinvestitionszunahme		86'158.11		29'000		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		89'886.00	
911 FINANZIERUNG	144'196.60	144'196.60	47'700	47'700	89'886.00	89'886.00
Nettoinvestitionszunahme	86'158.11		29'000		0.00	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		89'886.00
Aufwandüberschuss	58'038.49		18'700		12'914.50	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		76'971.50	
Finanzierungsfehlbetrag		144'196.60		47'700		0.00

	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	145'515.05	145'515.05	154'600	154'600	152'725.80	152'725.80
Aufwand	145'515.05		149'300	154'600	132'624.92	152'725.80
Ertrag		138'441.05		0		0.00
Aufwandüberschuss		7'074.00				
Ertragsüberschuss	0.00		5'300		20'100.88	
901 BELASTBARKEIT			5'300	5'300	20'100.88	20'100.88
Ertragsüberschuss	0.00		5'300		20'100.88	
Aufwandüberschuss		7'074.00		0		0.00
Verpflichtungsverzinsung		27'562.10		34'600		43'795.55
Belastbarkeitsquote		-34'636.10		-29'300		-23'694.67
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	305'624.55	305'624.55	642'000	642'000	636'212.30	636'212.30
Investitionsausgaben	305'624.55		642'000		636'212.30	
Investitionseinnahmen		106'110.65		160'000		89'272.03
Nettoinvestitionszunahme		199'513.90		482'000		546'940.27
911 FINANZIERUNG	206'587.90	206'587.90	482'000	482'000	546'940.27	546'940.27
Nettoinvestitionszunahme	199'513.90		482'000		546'940.27	
Ertragsüberschuss		0.00		5'300		20'100.88
Aufwandüberschuss	7'074.00		0		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		206'587.90		476'700		526'839.39

	RECHNUNG 2008		VORANSCHLAG 2008		RECHNUNG 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	235'447.25	235'447.25	224'500	224'500	225'275.65	225'275.65
Aufwand	196'340.16		194'900		189'307.91	
Ertrag		235'447.25		224'500		225'275.65
Ertragsüberschuss	39'107.09		29'600		35'967.74	
901 BELASTBARKEIT	39'107.09	39'107.09	29'600	29'600	35'967.74	35'967.74
Ertragsüberschuss	39'107.09		29'600		35'967.74	
Verpflichtungsverzinsung		1'218.95		1'200		455.20
Belastbarkeitsquote		37'888.14		28'400		35'512.54
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
911 FINANZIERUNG	39'107.09	39'107.09	29'600	29'600	35'967.74	35'967.74
Ertragsüberschuss		39'107.09		29'600		35'967.74
Finanzierungsüberschuss	39'107.09		29'600		35'967.74	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L	7'260'129.89	7'260'129.89	6'919'500	6'919'500	7'196'697.51	7'196'697.51
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	759'578.81	208'585.00	767'800	173'100	775'390.75	172'957.75
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	504'669.70	147'201.80	499'900	120'300	411'073.05	143'319.10
2 BILDUNG	2'326'302.91	59'943.20	2'368'000	52'400	2'573'171.02	65'989.25
3 KULTUR, FREIZEIT	71'879.60	10'700.00	73'800	11'700	69'073.77	10'200.00
4 GESUNDHEIT	466'240.40	0.00	461'700	0	452'860.30	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	719'743.78	266'929.65	717'400	171'300	565'584.65	266'184.70
6 VERKEHR	332'337.55	16'639.20	383'000	300	289'872.00	262.45
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	763'286.92	642'871.49	716'300	607'700	653'869.82	592'397.52
8 VOLKSWIRTSCHAFT	29'363.65	0.00	32'100	0	28'451.40	0.00
9 FINANZEN, STEUERN	1'286'726.57	5'907'259.55	899'500	5'782'700	1'377'350.75	5'945'386.74

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	759'578.81	208'585.00	767'800	173'100	775'390.75	172'957.75
011	19'683.16	0.00	22'300	0	20'384.61	0.00
300	4'057.60		4'000		4'461.80	
309	0.00		200		0.00	
310	8'377.40		10'700		9'807.50	
315	558.30		0		0.00	
317	0.00		700		659.65	
318	6'479.86		6'500		5'245.66	
319	210.00		200		210.00	
012	96'126.00	0.00	99'500	500	94'183.60	484.00
300.01	62'118.00		62'400		59'936.30	
300.02	8'720.00		10'000		7'779.00	
303	5'111.45		5'700		4'871.40	
309	4'248.10		5'000		4'408.80	
310	443.00		400		95.00	
317	15'485.45		16'000		16'125.10	
318	0.00		0		968.00	
431		0.00		500		0.00
436		0.00		0		484.00
020	550'748.29	128'154.30	550'800	92'500	573'329.37	92'567.25
300	832.00		1'000		1'048.00	
301	367'637.90		368'000		365'573.15	
303	26'933.15		27'200		26'372.05	
304	33'158.20		33'700		32'243.40	
305	11'072.10		11'200		10'631.80	
309	8'540.60		6'000		19'826.50	
310	16'215.33		14'000		11'810.27	
311.01	0.00		0		6'814.55	
311.02	1'004.60		5'000		2'249.40	
315.01	9'777.20		12'200		12'614.30	
315.02	10'388.30		15'000		14'285.45	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317	4'062.15		3'300		3'563.10	
318.01	13'921.44		14'000		15'850.85	
318.02	4'151.55		4'000		4'348.50	
318.03	4'832.20		7'500		6'739.70	
318.04	1'088.15		3'000		3'959.40	
318.05	538.00		2'000		2'502.75	
318.06	2'163.35		1'300		1'327.55	
318.07*	10'151.00		2'000		768.85	
318.08	0.00		0		4'447.40	
318.09*	7'273.35		4'000		9'596.20	
319	389.22		400		437.40	
351	16'618.50		16'000		16'318.80	
431.01		2'130.10		3'000		549.00
431.02*		46'573.35		12'000		14'777.75
436*		7'510.95		1'500		1'577.10
437		3'755.10		6'000		3'646.90
452		68'184.80		70'000		72'016.50
090	65'110.63	4'239.70	66'200	5'100	74'453.46	5'172.50
311	2'466.80		0		0.00	
312	10'631.28		13'400		7'098.06	
313	0.00		1'000		0.00	
314*	6'010.00		3'400		24'165.20	
315	2'882.00		5'300		3'288.70	
318.01	4'578.60		4'000		4'495.05	
318.02	1'076.00		1'100		1'076.00	
390	37'465.95		38'000		34'330.45	
434		4'102.50		5'000		5'055.00
436		137.20		100		117.50
091	27'910.73	76'191.00	29'000	75'000	13'039.71	74'734.00
310	0.00		500		0.00	
312	13'417.88		14'400		9'328.46	
313	0.00		500		0.00	
314*	10'177.40		6'000		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	700.50		3'000		0.00	
318	3'125.90		2'600		2'970.75	
390	489.05		2'000		740.50	
427		76'191.00		75'000		74'734.00
1	504'669.70	147'201.80	499'900	120'300	411'073.05	143'319.10
100	184'923.50	45'828.70	185'300	47'600	182'543.30	37'756.20
301	54'596.40		56'800		70'926.80	
303	3'797.40		5'100		5'519.30	
304	4'253.00		4'600		4'478.40	
305	1'702.05		3'100		2'952.15	
309*	3'772.00		0		104.25	
310	0.00		1'000		331.45	
315	0.00		1'100		1'237.40	
316	0.00		0		1'700.00	
317	0.00		0		20.80	
318.01	5'994.05		4'000		4'204.55	
318.02	16'686.20		20'000		15'876.50	
318.03*	19'998.50		9'000		18'981.70	
319	443.70		500		535.90	
352.01	19'420.00		19'400		19'370.00	
352.02	54'260.20		60'700		36'304.10	
412		1'000.00		2'000		1'640.00
431		44'828.70		45'000		35'497.50
436		0.00		600		618.70
110	49'157.95	200.00	48'800	0	44'255.20	28'785.00
318	607.95		0		0.00	
352	48'550.00		48'800		44'255.20	
437		200.00		0		28'785.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 FEUERWEHR	156'511.40	60'381.85	166'700	53'500	141'175.25	49'237.40
300 Kommissionen	1'771.00		3'000		1'596.00	
301 Löhne und Sold	55'081.90		56'000		52'770.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		1'000	0	777.10	
309 Übriger Personalaufwand	9'877.50		13'900		6'270.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	489.35		1'500		2'737.25	
311 Anschaffung von Mobilien	18'914.70		23'700		13'771.50	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	710.70		1'200		611.15	
313 Verbrauchsmaterialien	6'403.05		5'300		4'235.20	
315* Unterhalt der Mobilien durch Dritte	19'707.40		13'700		9'125.25	
316 Mieten, Benützungskosten	3'145.45		4'000		3'795.00	
317 Spesenentschädigungen	6'267.85		7'400		6'889.25	
318 Dienstleistungen	5'017.10		4'900		9'102.00	
319 Übriger Sachaufwand	1'160.00		900		932.20	
330 Abschreibung von Feuerwehrpflichtersatz	699.10		1'000		0.00	
352.01 Hydrantenentschädigung	23'000.00		23'000		23'000.00	
352.02 Beitrag Alarmanlage	4'160.00		6'200		5'562.65	
390 Interne Verrechnungen	106.30		0		0.00	
430 Feuerwehrpflichtersatz	47'465.85			50'000		46'173.40
434 Dienstleistungen, Benützungsgebühren	1'290.00			0		300.00
435 Verkäufe	0.00			0		75.00
437 Feuerwehrbussen	38.00			0		0.00
461* Kantonsbeiträge	11'588.00			3'500		2'689.00
150 MILITÄR	29'621.45	0.00	31'000	0	1'000.00	0.00
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	28'921.45		30'000		0.00	
318 Dienstleistungen	200.00		500		500.00	
365 Beiträge an private Institutionen	500.00		500		500.00	
160 ZIVILSCHUTZ	84'455.40	40'791.25	68'100	19'200	42'099.30	27'540.50
318 Dienstleistungen, Honorare	1'110.00		2'300		303.00	
352.01 Entschädigungen an ZSO Rohrdorf	56'498.85		55'400		27'252.30	
352.02 Entschädigungen regionale ZSO	0.00		200		0.00	
380* Einlage Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	26'400.00		10'000		14'400.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	446.55		200		144.00	
430*		26'400.00		10'000		14'400.00
436		435.00		200		290.00
480*		13'956.25		9'000		12'850.50
2	2'326'302.91	59'943.20	2'368'000	52'400	2'573'171.02	65'989.25
200	KINDERGÄRTEN	1'620.00	66'700	500	88'830.19	859.50
309	Übriger Personalaufwand	140.00	0		0.00	
310	Schulmaterialien, Drucksachen	11'506.45	10900		10'805.13	
311*	Anschaffung von Mobilien	963.55	8'100		6'560.35	
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	8'296.94	9700		6'689.88	
313	Verbrauchsmaterialien	753.40	1'500		441.55	
314*	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'092.75	0		23'749.98	
315	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	935.45	1'000		7'666.60	
317	Spesenentschädigungen	1'071.90	2'200		587.00	
318	Dienstleistungen, Honorare	4'855.10	3'300		4'433.70	
352	Betriebskostenbeiträge an andere Gemeinden	0.00	0		4'200.00	
390	Interne Verrechnung	35'467.20	30'000		23'696.00	859.50
434	Benützungsgebühren			500		0.00
436	Rückerstattungen			0		
210	VOLKSSCHULE ALLGEMEIN	177'517.13	212'100	3'200	157'973.23	833.50
302.03	Entschädigung Informatik-Support	5'753.25	8'800		7'181.50	
302.04	Aufgabenstunde	4'185.00	3'500		3'420.00	
302.05	Schwimmunterricht	1'973.40	2'000		0.00	
302.06	Schulraumplanung	1'288.00	0		0.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'252.80	800		806.30	
305	Unfallversicherungsprämien	357.05	0		387.85	
309	Übriger Personalaufwand	2'764.30	5'000		1'604.95	
310	Schulmaterialien, Drucksachen	41'449.43	40'800		32'450.93	
311	Anschaffung von Mobilien	8'546.40	8'700		10'032.50	
313*	Verbrauchsmaterialien	2'287.00	7'600		3'720.25	
315*	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	19'069.20	15'000		14'107.35	
316	Benützungskosten	3'228.00	6'200		0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.01	4'240.35		10'400		4'255.40	
317.02	3'200.30		3'200		7'989.45	
317.03*	2'254.35		6'700		4'754.80	
317.04	47'994.00		50'000		51'348.00	
317.06	3'490.00		6'800		0.00	
318*	24'084.30		36'600		15'913.95	
319	100.00		0		0.00	
433		450.00		1'200		665.00
436		2'474.70		2'000		168.50
211	18'481.80	0.00	19'200	0	19'300.94	0.00
	HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT					
310						
311*	11'011.65		12'700		13'699.69	
315	7'035.30		4'900		5'532.45	
317	434.85		1'300		0.00	
318	0.00		200		68.80	
	0.00		100		0.00	
212	107'293.00	47'688.50	104'700	43'000	91'999.35	40'375.75
	MUSIKSCHULE					
302	23'900.00		32'000		24'800.00	
303	1'780.25		2'500		1'847.30	
305	377.85		600		392.05	
310	286.80		500		401.40	
311	858.60		800		877.10	
315	200.00		300		195.00	
352*	7'1'195.00		65'000		54'173.50	
366*	8'694.50		3'000		9'313.00	
433*		47'688.50		43'000		40'375.75
	Schulgeldbeiträge von Eltern					
213	299'311.55	4'450.00	258'600	2'100	247'520.70	3'047.50
	SCHULANLAGEN					
306	1'196.55		1'700		434.00	
308*	3'837.50		0		24'544.00	
311	11'061.10		13'100		6'411.70	
312	30'004.15		31'700		19'680.95	
	Kleiderentschädigung					
	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte					
	Anschaffung von Mobilien					
	Wasser, Energie, Heizmaterialien					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313 Verbrauchsmaterialien	10'647.15		12'700		15'301.64	
314* Baulicher Unterhalt durch Dritte	41'988.95		31'700		30'152.51	
315* Unterhalt der Mobilien durch Dritte	5'547.10		0		4'331.90	
316 Miete, Benützungskosten	0.00		100		0.00	
317 Spesenentschädigungen	0.00		100		0.00	
318.01 Dienstleistungen, Versicherungen	6'926.40		6'600		6'748.55	
318.02 Abfallentschädigung Schulanlagen	8'608.00		8'600		8'608.00	
319* Mitgliederbeiträge/übriger Sachaufwand	10'260.00		300		280.00	
390* Interne Verrechnung	169'234.65		152'000		131'027.45	
434 Benützungsgebühren		2'613.35		2'000		2'975.00
435 Verkäufe		1'200.00		0		0.00
436 Rückerstattungen		636.65		100		72.50
218 SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE	1'372'595.25	0.00	1'378'500	0	1'491'769.30	0.00
352.01 Schulgelder an Gemeinden	287'068.25		288'500		309'910.50	
352.02 Betriebsbeitrag Kreisschule OS	446'669.85		468'600		432'890.65	
361 Besoldungsanteile an Kanton	278'313.00		271'400		344'261.00	
362 Besoldungsanteile an Gemeinden	338'858.15		335'400		387'002.15	
366* Beiträge an Eltern	21'686.00		14'600		17'705.00	
219 VOLKSSCHULE ÜBRIGES	71'026.40	0.00	87'100	0	57'043.16	3'170.00
300.01 Schulpflege	15'000.00		15'000		15'000.00	
300.03 Arbeitsgruppe Tagesstrukturen	0.00		0		868.00	
301 Schulsekretariat	22'643.40		21'900		21'429.70	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2'894.55		3'400		2'821.20	
304 Personalversicherungsbeiträge	2'055.60		2'000		2'015.40	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	714.20		700		675.90	
309* Übriger Personalaufwand	3'464.25		10'900		2'735.65	
310 Büromaterialien, Drucksachen	2'086.65		4'000		2'785.36	
311 Anschaffung von Mobilien	0.00		600		304.10	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	2'556.60		3'000		914.60	
317.01 Anlässe	6'274.50		9'700		5'595.15	
317.02 Spesen Schulpflege	6'177.20		9'500		1'665.50	
317.03 Spesen Schulleitung/-sekretariat	340.00		300		67.20	
318 Dienstleistungen, Honorare	6'609.45		6'000		75.40	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319 Mitgliederbeiträge	210.00		100		90.00	
452 Rückerstattungen von Gemeindeverband		0.00		0		3'170.00
220 SONDERSCHULUNG	13'678.39	3'260.00	24'100	3'600	181'752.55	3'510.00
301 Löhne	10'890.00		10'600		10'530.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		1'400		784.35	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	1'348.39		1'500		1'123.50	
311 Anschaffung von Mobilien	0.00		0		1'897.00	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	0.00		500		248.80	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'440.00		7'600		1'620.00	
351 Beiträge an Kanton	0.00		2'500		2'457.00	
366 Versorgungskosten	0.00		0		163'091.90	
436 Rückerstattungen		3'260.00		3'600		3'510.00
56 230 BERUFSBILDUNG	200'316.65	0.00	217'000	0	236'981.60	0.00
361* Schulgelder an kantonale Schulen	48'181.05		0		9'581.60	
364* Schulgelder an Berufsschulen	152'135.60		217'000		227'400.00	
290 ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	0.00	0.00	0	0	0.00	14'193.00
452 Rückerstattungen von Gemeindeverband		0.00		0		14'193.00
3 KULTUR, FREIZEIT	71'879.60	10'700.00	73'800	11'700	69'073.77	10'200.00
300 KULTURFÖRDERUNG	20'398.05	0.00	23'400	0	20'024.47	0.00
318 Dienstleistungen, Honorare	8'848.05		8'000		3'554.47	
319 Verbandsbeiträge	150.00		200		150.00	
365.01 Beiträge an private Institutionen	10'400.00		14'200		15'320.00	
365.02 Bundesfeierspende	1'000.00		1'000		1'000.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310 DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ	100.00	0.00	100	0	100.00	0.00
319 Mitgliederbeiträge	100.00		100		100.00	
320 MASSEN MEDIEN	29'514.55	0.00	27'700	0	28'262.65	0.00
310 Dorfzeitung	29'514.55		27'700		28'262.65	
330 PARKANLAGEN, WANDERWEGE	40.00	0.00	100	0	40.00	0.00
319 Mitgliederbeiträge	40.00		100		40.00	
340 SPORT	3'449.00	0.00	3'900	0	3'772.00	0.00
316 Mieten, Benützungskosten	120.00		200		120.00	
317 Spesenentschädigung	129.00		500		252.00	
365 Beiträge an private Institutionen	3'200.00		3'200		3'400.00	
350 ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	1'200.00	0.00	1'200	0	1'200.00	0.00
365 Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'200		1'200.00	
351 FERIENHEIM / FERIENLAGER / SKILAGER	17'178.00	10'700.00	17'400	11'700	15'674.65	10'200.00
317 Schneesportlager	17'178.00		17'400		15'674.65	
436 Elternbeiträge an Lagerkosten		10'700.00		11'400		9'900.00
469 Zuwendungen		0.00		300		300.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	466'240.40	0.00	461'700	0	452'860.30	0.00
400	401'378.30	0.00	414'000	0	405'131.50	0.00
361*	388'400.00		402'300		387'100.00	
364.01	526.45		500		18'031.50	
364.02	8'297.10		7'700		0.00	
364.03	212.25		0		0.00	
364.05	3'942.50		3'500		0.00	
440	50'358.30	0.00	29'500	0	31'071.40	0.00
319	130.00		200		130.00	
365.01	200.00		200		200.00	
365.02*	35'909.00		26'900		20'329.00	
365.03*	14'119.30		2'200		5'412.40	
365.04	0.00		0		5'000.00	
450	157.30	0.00	0	0	0.00	0.00
313	57.30		0		0.00	
365	100.00		0		0.00	
460	13'446.50	0.00	17'500	0	15'957.40	0.00
301	1'600.00		1'500		1'600.00	
303	0.00		100		119.20	
309	130.00		300		130.00	
313	1'204.10		1'700		1'023.25	
317	50.00		200		50.00	
318.01	9'002.40		11'000		10'616.20	
318.02	1'460.00		2'700		2'418.75	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
470	700.00	0.00	700	0	700.00	0.00
	LEBENSMITTELKONTROLLE					
319	Mitgliederbeiträge	100.00	100		100.00	
352	Entschädigung an Regionale Pilzkontrolle	600.00	600		600.00	
490	ÜBRIGES GESUNDHEITSWESEN	200.00	0	0.00	0.00	0.00
365	Beiträge an private Institutionen	200.00	0		0.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	719'743.78	266'929.65	171'300	565'584.65	266'184.70
500	SOZIALVERSICHERUNGEN	13'228.40	2'913.00	14'300	15'077.30	2'905.50
301	Löhne AHV-Zweigstelle	11'039.20		11'800	12'653.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	823.40		900	931.20	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'017.60		1'200	1'099.20	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	348.20		400	393.90	
451	Entschädigung des Kantons		2'913.00			2'905.50
540	JUGEND	83'045.48	10'470.00	91'000	91'096.95	9'387.00
352	Mütter- und Väterberatung	8'304.58		7'800	7'800.00	
365	Beiträge an private Institutionen	25'330.90		26'000	19'836.95	
366	Beiträge für Private	49'410.00		57'200	63'460.00	
436	Rückerstattungen		10'470.00			7'887.00
469	Zuwendungen		0.00			1'500.00
550	INVALIDITÄT	8'000.00	0.00	8'000	1'000.00	0.00
364	Beitrag Stiftung für Behinderte Wettingen	0.00		0	1'000.00	
365	Beiträge an private Institutionen	8'000.00		8'000	0.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570 ALTERSHEIME	32'169.00	0.00	33'100	0	31'877.00	0.00
352 Betriebsbeiträge an regionales Altersheim	32'169.00		33'100		31'877.00	
580 ALLGEMEINE FÜRSORGE	262'124.65	3'737.50	271'000	2'600	95'564.90	3'900.00
301 Löhne Asylbetreuung	5'068.00		6'000		4'872.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	377.45		500		362.95	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	80.15		100		77.05	
309 Übriger Personalaufwand	0.00		100		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien, Geschenke	807.80		1'000		976.00	
317 Spesenentschädigungen	85.00		200		80.00	
318 Dienstleistungen, Senioren	15'050.65		16'000		13'565.60	
319 Mitgliederbeiträge	500.00		400		86.10	
361 Beiträge an den Kanton	142'579.90		154'600		0.00	
364* Beiträge an Jugend-/Familienberatung	94'354.45		87'800		74'170.40	
365 Beiträge an private Institutionen	3'200.00		3'300		1'333.65	
390 Interne Verrechnung	21.25	3'737.50	1'000	2'600	41.15	3'900.00
436 Rückerstattungen						
581 SOZIALHILFE	267'252.35	2'12'834.65	283'000	145'000	306'035.70	233'352.20
366.01* Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	236'607.05		260'000		279'401.45	
366.02* Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	11'511.70		0		0.00	
366.03 Materielle Hilfe Asylsuchende/Füchtlinge	14'952.00		18'000		18'494.90	
366.20 Asylantencontainer	4'181.60		5'000		8'139.35	
436.01* Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		128'803.40		82'000		158'541.15
436.02* Rückerstattungen ZUG/Abkommen		7'265.50		0		0.00
436.03 Rückerstattungen Asylsuchende/Füchtlinge		140.00		0		0.00
450.02 Kostenersatz durch den Bund, Asylbewerber		60'010.75		48'000		54'838.05
461* Beiträge des Kantons		16'615.00		15'000		19'973.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
582	53'923.90	36'974.50	17'000	14'000	24'932.80	16'640.00
	SOZIALDIENST					
318*	Dienstleistungen, Honorare		5'000		5'217.80	
366.01*	Unterhaltsbeiträge		12'000		19'715.00	
436*	Rückerstattungen	36'974.50		12'000		16'640.00
461	Beiträge des Kantons	0.00		2'000		0.00
6	VERKEHR	16'639.20	383'000	300	289'872.00	262.45
610	KANTONSSTRASSEN	1'035.85	5'400	0	1'790.80	0.00
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	1'035.85	1'800		0.00	
361	Beiträge an den Kanton	0.00	3'600		1'790.80	
620	GEMEINDESTRASSEN	189'986.70	224'900	300	180'957.20	262.45
301	Löhne	336.00	0		210.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	186.85	0		216.00	
306	Kleiderentschädigung	350.45	500		470.55	
309	Übriger Personalaufwand	0.00	1'000		0.00	
311	Anschaffung von Mobilien	5'738.00	6'700		4'301.20	
312	Wasser, Energie	16'162.40	20'000		28'834.15	
313.01	Verbrauchsmaterialien Strassenunterhalt	13'758.20	12'000		1'423.55	
313.02	Verbrauchsmaterialien, Signale, Haus-Nr.	3'429.45	7'000		2'581.40	
313.03	Verbrauchsmaterialien, Strassenbeleuchtung	2'143.35	15'000		14'056.70	
313.04	Verbrauchsmaterialien, Diverses	3'673.50	4'000		5'609.30	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	82'940.80	83'500		67'062.40	
315	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	12'022.90	11'700		11'304.95	
316	Miete, Benützungskosten	0.00	2'000		600.00	
317	Spesenentschädigungen	0.00	100		0.00	
318	Dienstleistungen, Versicherungen	4'025.65	3'100		5'545.85	
319*	Mitgliederbeiträge/übriger Sachaufwand	2'650.00	100		50.00	
390	Interne Verrechnung	42'569.15	58'200		38'691.15	
436*	Rückerstattungen			300		262.45
		16'639.20				

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650 REGIONALVERKEHR	141'315.00	0.00	152'700	0	107'124.00	0.00
361* Beiträge an Kanton	141'315.00		152'700		107'124.00	
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	763'286.92	642'871.49	716'300	607'700	653'869.82	592'397.52
701 WASSERVERSORGUNG	261'249.74	261'249.74	227'700	227'700	211'768.02	211'768.02
301 Löhne	16'223.20		18'000		10'759.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'208.50		1'400		801.40	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	143.05		0		86.80	
310 Büromaterialien, Drucksachen	180.00		200		0.00	
311 Anschaffung von Mobilien	14'532.14		20'000		24'101.95	
312.01* Wasser/Energie, Wasserankauf	78'731.03		100'000		67'221.00	
312.02 Wasser/Energie, Pumpkosten	5'876.29		8'000		5'863.85	
313 Verbrauchsmaterialien	290.95		1'500		169.00	
314* Baulicher Unterhalt durch Dritte	87'770.71		30'000		46'565.10	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	20'868.35		22'000		23'348.50	
316 Baurechtszinsen/Benützungskosten	840.00		700		0.00	
317 Spesenentschädigungen	0.00		200		500.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	9'548.82		9'100		12'940.02	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	7'961.10		3'500		3'300.35	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	12'100.00		12'100		12'100.00	
390 Interne Verrechnung	4'975.60		1'000		4'011.05	
429.09* Verpflichtungsverzinsung	40'383.10			42'500		42'945.80
434.01 Wasserzinsen, Wasserbezugsgebühren	125'525.45			140'000		126'253.90
434.02 Wasserzinsen, Bauwasser	1'350.00			2'000		794.17
436* Rückerstattungen	12'952.70			1'500		1'896.65
452.09 Hydrantenentschädigung (Vorsteuerkürzung MWSt)	23'000.00			23'000		23'000.00
461 Beiträge aus Löschfonds	0.00			0		3'963.00
480* Entnahmen aus Spezialfinanzierung	58'038.49			18'700		12'914.50

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
711	145'515.05	145'515.05	154'600	154'600	152'725.80	152'725.80
	ABWASSERBESEITIGUNG					
313	Verbrauchsmaterialien	920.75	1'000		491.80	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	18'787.85	25'000		17'783.55	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	2'762.15	5'000		4'700.77	
318.59	MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	2'914.95	6'000		2'340.20	
352.01	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	11'800.00	12'000		11'800.00	
	de					
352.02	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	101'567.60	100'300		91'147.85	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	0.00	5'300		20'100.88	
390	Interne Verrechnung	6'761.75	0		4'360.75	
429.09*	Verpflichtungsverzinsung			34'600		43'795.55
434.01	Benützungsgebühren Abwasser	27'562.10		120'000		108'930.25
480*	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	110'878.95		0		0.00
		7'074.00				
721	ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG	235'447.25	224'500	224'500	225'275.65	225'275.65
301	Löhne	140.00	0		0.00	
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	300.00	1'500		1'237.60	
310	Büromaterialien, Drucksachen	638.00	800		628.00	
313.01	Kehrmarken	2'175.95	2'000		0.00	
313.02	Sperrgut- und Containermarken	0.00	1'000		0.00	
313.03	Grüngutmarken	4'603.49	4'000		9'172.20	
313.04	Abfallkörbe	0.00	0		966.95	
317	Spesenentschädigungen	14'055.33	14'000		12'146.35	
318.01	Hauskehricht/Sperrgut, Transport	26'637.72	25'000		24'721.75	
318.02	Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung	47'286.40	49'000		45'603.20	
318.03	Grüngut, Transport	28'647.44	25'000		26'412.65	
318.04	Grüngut, Verwertung und Häckseldienst	33'025.75	31'000		31'237.95	
318.07	Glas Recycling (Bruchglas)	6'066.01	6'500		5'911.65	
318.09	Metalle	0.00	500		0.00	
318.10	Uebrige Abfallarten	2'899.29	2'500		2'976.30	
318.11	Sonderentsorgungstag	3'019.00	3'500		3'311.00	
318.21	Honorare, Versicherung	800.68	400		352.01	
318.59	MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	303.75	1'000		498.75	
352	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	13'600.00	13'200		13'600.00	
380*	Einlagen in Spezialfinanzierung	39'107.09	29'600		35'967.74	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390	12'141.35		14'000		10'531.55	
429.09*		1'218.95		1'200		455.20
434.01		93'353.85		90'000		88'370.20
434.02		15'263.45		21'000		23'466.60
434.03		675.85		1'000		1'070.60
434.04		60'124.10		53'000		53'743.05
434.05		35'673.60		35'000		34'651.70
434.06		1'458.55		1'300		1'352.25
434.07		9'000.00		9'000		9'000.00
435.01		18'678.90		13'000		13'166.05
740	75'559.15	0.00	61'500	0	43'604.55	0.00
318	190.80		0		188.35	
352*	75'368.35		61'500		43'416.20	
750	1'175.30	0.00	6'000	0	6'643.35	1'105.00
314	686.25		3'000		4'391.40	
315	0.00		1'000		0.00	
361	0.00		2'000		339.00	
390	489.05		0		1'912.95	
461		0.00		0		1'105.00
770	500.00	0.00	500	0	500.00	0.00
365	500.00		500		500.00	
780	9'799.40	504.50	11'600	400	9'198.35	1'096.70
311	1'437.10		600		0.00	
313	833.90		1'200		1'549.50	
318	1'469.10		3'000		2'219.35	
362	679.70		800		677.95	
390	5'379.60		6'000		4'751.55	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461	Beiträge des Kantons	504.50		400		1'096.70
790	RAUMORDNUNG	34'041.03	154.95	29'900	500	4'154.10
310	Büromaterialien, Drucksachen	0.00		500		0.00
313	Verbrauchsmaterialien	0.00		500		0.00
318*	Dienstleistungen, Honorare	30'430.95		26'000		1'240.10
362	Beitrag an Regionalplanung	3'610.08		2'900		2'914.00
435	Verkäufe	154.95		500		426.35
8	VOLKSWIRTSCHAFT	29'363.65	0.00	32'100	0	28'451.40
800	LANDWIRTSCHAFT	5'550.40	0.00	6'600	0	5'650.70
300	Kommissionen	1'218.00		1'000		784.00
301	Löhne	2'296.00		2'500		2'270.00
303	Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200		0.00
313	Verbrauchsmaterialien	0.00		200		60.00
317	Spesenentschädigungen	176.40		200		256.70
366	Beiträge an Bienenzüchter	1'860.00		2'500		2'280.00
810	WALD	20'832.90	0.00	20'400	0	20'155.55
318	Dienstleistungen	1'162.90		1'000		815.55
362	Beitrag in Forstkasse	19'670.00		19'400		19'340.00
820	JAGD, FISCHEREI	538.60	0.00	1'100	0	510.60
352	Entschädigung an Gemeinden	28.00		500		0.00
361	Beiträge an kantonale Wildschadenkasse	510.60		600		510.60

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830 KOMMUNALE WERBUNG	2'441.75	0.00	4'000	0	2'134.55	0.00
313 Verbrauchsmaterialien	2'441.75		4'000		2'134.55	
9 FINANZEN, STEUERN	1'286'726.57	5'907'259.55	899'500	5'782'700	1'377'350.75	5'945'386.74
900 GEMEINDESTEUERN	28'162.60	5'448'439.50	75'000	5'160'000	8'226.90	5'505'551.90
330 Abschreibungen	28'162.60		75'000		8'226.90	
400.01* Einkommens- und Vermögenssteuern	5'208'057.10		5'000'000		5'287'755.85	
400.02 Quellensteuern	68'683.90		40'000		37'831.50	
401 Aktiensteuern	171'698.50		120'000		179'964.55	
905 ANDERE STEUERN	0.00	51'541.60	0	44'000	0.00	80'983.50
400 Nach- und Strafsteuern		0.00		1'000		0.00
403 Grundstückgewinnsteuern		24'788.00		30'000		70'183.50
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		14'993.60		1'000		400.00
406 Hundesteuern		11'760.00		12'000		10'400.00
920 FINANZAUSGLEICH	213'000.00	0.00	213'000	0	205'820.00	0.00
361 Ausgleichsbeiträge an Kanton	213'000.00		213'000		205'820.00	
940 KAPITALDIENST	103'119.21	44'809.15	111'700	37'000	114'586.69	58'311.64
318 Bank- und Postcheckgebühren	2'053.86		2'000		1'918.04	
319 Mitgliederbeiträge	86.10		100		400.00	
321* Zinsen für kurzfristige Schulden	8'830.80		11'300		6'898.80	
329.01 Skonti, Vergütungs-zinsen	22'984.30		20'000		18'173.30	
329.02 Verpflichtungsverzinsungen	69'164.15		78'300		87'196.55	
420 Bankkontokorrentzinsen		10'119.30		7'000		4'614.99
421 Aktivzinsen aus Guthaben, Verzugszins		34'689.85		30'000		53'696.65

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	11'805.45	25'558.00	14'400	28'200	5'657.45	8'889.00
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	5'302.80		5'500		4'743.30	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'210.65		8'600		914.15	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'043.70		0		0.00	
318 Versicherungen, Abgaben	739.25		300		0.00	
390 Interne Verrechnung	2'509.05		0		0.00	
423 Liegenschaftserträge, Pachtzinsen		25'558.00		28'200		8'889.00
990 ABSCHREIBUNGEN	343'728.01	0.00	174'500	0	401'409.01	0.00
331* Vorgeschriebene Abschreibungen	88'535.75		174'500		127'740.35	
332* Zusätzliche Abschreibungen	255'192.26		0		273'668.66	
992 Hauswarte/Bauamt	336'911.30	336'911.30	310'900	310'900	291'650.70	291'650.70
301* Löhne	275'974.25		254'500		238'850.95	
303* Sozialversicherungsbeiträge	19'278.60		19'900		15'553.15	
304* Personalversicherungsbeiträge	21'454.50		21'000		21'464.40	
305* Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	15'166.75		12'000		11'351.00	
309* Übriger Personalaufwand	3'442.00		2'000		1'830.00	
317* Spesenentschädigungen	1'595.20		1'500		2'601.20	
436* Rückerstattungen		13'220.00		5'000		31'591.00
452* Rückerstattungen von Gemeinde		5'634.80		3'500		5'821.15
490* Interne Verrechnungen		318'056.50		302'400		254'238.55
993 NEUTRALE POSTEN	250'000.00	0.00	0	202'600	350'000.00	0.00
389* Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
489 Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	250'000.00	0.00	0	202'600	350'000.00	0.00

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Beanspr. Kredit ab 2009
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
T O T A L	997'335.46	997'335.46	1'527'000	1'527'000	3'722'873
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	58'984.90		59'000		-1'000
3 KULTUR, FREIZEIT					96'000
6 VERKEHR	300'378.15		477'000		1'725'243
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	461'822.21	176'150.20	751'000	240'000	1'902'630
9 FINANZEN	176'150.20	821'185.26	240'000	1'287'000	

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Beanspr. Kredit ab 2009
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	58'984.90		59'000		-1'000
020 GEMEINDEVERWALTUNG	58'984.90		59'000		
561 Ausfinanzierung APK Sonderschulen und Heime	58'984.90		59'000		
090 VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN			152'000		-1'000
506.02 Ersatz Ölheizung durch Holzsplitzelheizung GV vom 27.11.2006 Fr. 191'000			163'000		1'000
661 Kantonsbeiträge			11'000		2'000
3 KULTUR, FREIZEIT					96'000
300 KULTURFÖRDERUNG					96'000
562 Kostenanteil Geschichtswerk Rohrdorferberg GV vom 23.06.08 Fr. 96'000					96'000
6 VERKEHR	300'378.15		477'000		1'725'243
610 KANTONSSTRASSEN	50'000.00		50'000		
561.01 Einfahrtsbremse Dorfeingang Busslingen GV vom 20.06.2005 Fr. 50'000	50'000.00		50'000		
620 GEMEINDESTRASSEN	250'378.15		427'000		1'725'243
501.01 Anpassung der Strassenbeleuchtung K 411 GV vom 19.06.06 Fr. 113'000	19'173.15		63'000		35'827
501.02 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Strassen Fr. 82'000	36'584.00		69'000		45'416
501.05* Verkehrssanierung Dorf kern 1. Etappe GV vom 01.12.03 Fr. 312'000	3'621.00			302'000	
501.06 Sanierung Schlamm samm lerweg			95'000		

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Beanspr. Kredit ab 2009
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
501.10	Sanierung Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 / Anteil 1'113'000				1'113'000
501.11	Sanierung Hagelerstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 790'000 / Anteil 371'000				371'000
561.01	Sanierung K 411 innerorts dekretegemasser Beitrag	191'000.00	200'000		160'000
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	461'822.21	751'000	240'000	1'902'630
701	WASSERVERSORGUNG	156'197.66	70'039.55	80'000	526'802
501.01	Erweiterung von Werkleitungen K 411 GV vom 19.06.06 Fr. 88'000	36'697.65			15'302
501.02	Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier GV vom 27.11.06 Fr. 147'000	110'889.10	85'000		36'111
501.03	Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Wasser Fr. 9'000	4'000.00	24'000		5'000
501.08	Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass GV vom 23.06.08 Fr. 125'000	4'610.91			120'389
501.10	Sanierung Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 / Anteil 168'000				168'000
501.11	Sanierung Hagelerstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 790'000 / Anteil 182'000				182'000
611.01	Anschlussgebuhren, Wasserversorgung		70'039.55	80'000	
711	ABWASSERBESEITIGUNG	305'624.55	106'110.65	160'000	1'375'828
501.01	Erweiterung von Werkleitungen K 411 GV vom 19.06.06 Fr. 1'002'000	118'956.70	501'000		247'043
501.02	Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier GV vom 27.11.06 Fr. 120'000 / Zusatzkredit Fr. 75'000	161'139.90	60'000		33'860
501.03	Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Abwasser Fr. 29'000	12'000.00	7'000		17'000
501.10	Sanierung Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 2'100'000 / Anteil 819'000				819'000
501.11	Sanierung Hagelerstrasse inkl. Werkleitungen GV vom 23.06.08 Fr. 790'000 / Anteil 237'000				237'000

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Beanspr. Kredit ab 2009
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
562.01 Beteiligung an Trocknungs- und Entwässerungsanlage der ARA Mellingen GV vom 21.06.04 Fr. 63'000	1'453.15				69'429
581.01 Generelles Entwässerungsprojekt GEP GV vom 29.11.99 Fr. 180'000	12'074.80		74'000		106'000
611.01 Anschlussgebühren, Kanal-/Klärbeitrag		106'110.65		120'000	61'925
661.03 Kantonsbeitrag an Generelles Entwässerungsprojekt GV vom 29.11.99 Fr. 40'000				40'000	40'000
9 FINANZEN	176'150.20	821'185.26	240'000	1'287'000	
999 ABSCHLUSS	176'150.20	821'185.26	240'000	1'287'000	
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung	70'039.55		80'000		
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	106'110.65		160'000		
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		359'363.05		536'000	
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung		156'197.66		109'000	
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		305'624.55		642'000	

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
1	7'953'216.33	63'061'395.58	63'107'492.26	7'907'119.65
10	5'384'800.07	61'934'527.07	62'458'081.00	4'861'246.14
100	566'297.04	25'760'593.00	25'463'077.59	863'812.45
1000	15'820.55	266'694.45	275'201.75	7'313.25
1000.01	12'138.90	205'791.45	212'323.55	5'606.80
1000.02	3'681.65	60'903.00	62'878.20	1'706.45
1001	90'891.18	5'185'202.53	4'802'670.15	473'423.56
1001.01	90'891.18	5'185'202.53	4'802'670.15	473'423.56
1002	459'585.31	20'308'696.02	20'385'205.69	383'075.64
1002.01	253'231.20	1'950'890.90	2'101'441.80	102'680.30
1002.02	206'354.11	14'157'216.07	14'114'089.40	249'480.78
1002.03	0.00	4'200'589.05	4'169'674.49	30'914.56
101	4'018'099.03	36'153'827.72	36'936'298.41	3'235'628.34
1010	0.00	835'623.45	835'623.45	0.00
1010.01	0.00	835'623.45	835'623.45	0.00
1012	1'334'155.95	27'992'948.29	27'844'321.88	1'482'782.36
1012.01*	1'319'099.95	13'667'066.15	13'627'378.79	1'358'787.31
1012.02	0.00	590'480.60	590'480.60	0.00
1012.03	0.00	12'985'528.14	12'985'528.14	0.00
1012.04	0.00	251'041.70	251'041.70	0.00
1012.05	0.00	362'525.85	362'525.85	0.00
1012.06	0.00	124'859.85	12'310.80	112'549.05

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
1012.12 Grundstückgewinnsteuern	15'056.00	11'446.00	15'056.00	11'446.00
1015 Andere Debitoren	37'219.53	6'109'15.32	609'159.18	38'975.67
1015.01 Übrige Debitoren	3'128.05	1'688.95	3'128.05	1'688.95
1015.04 Verrechnungssteuern	14'411.48	11'993.72	14'411.48	11'993.72
1015.06 Wasser-/Abwasser-Gebühren	19'680.00	285'342.05	279'729.05	25'293.00
1015.08 Betriebskosten	0.00	3'656.70	3'656.70	0.00
1015.14 VESR-Durchlaufkonto	0.00	274'416.60	274'416.60	0.00
1015.15 EC Durchlaufkonto	0.00	33'817.30	33'817.30	0.00
1016 Festgelder	2'300'000.00	6'400'000.00	7'200'000.00	1'500'000.00
1016.01 Festgeldkonto NAB	1'000'000.00	3'500'000.00	3'000'000.00	1'500'000.00
1016.02 Call-Gelder	1'300'000.00	2'400'000.00	3'700'000.00	0.00
1016.03 Festgeldkonto RB	0.00	500'000.00	500'000.00	0.00
1018 Verbindungskonto alte/neue Rechnung	327'013.45	206'721.82	327'013.45	206'721.82
1018.01 Kasse	3'733.25	1'288.00	3'733.25	1'288.00
1018.02 Postcheck	114'785.30	88'019.17	114'785.30	88'019.17
1018.03 RB Niederrohrdorf	1'254.00		1'254.00	0.00
1018.04 NAB Baden	207'240.90	117'414.65	207'240.90	117'414.65
1019 Übrige	19'710.10	107'618.84	120'180.45	7'148.49
1019.51 Debitor MWSt, LR Wasserversorgung (WV)	0.00	12'154.31	12'154.31	0.00
1019.52 Debitor MWSt, IR Wasserversorgung (WV)	0.00	11'804.04	11'804.04	0.00
1019.53 Debitor MWSt, LR Abwasserbeseitigung (AW)	0.00	9'904.75	9'904.75	0.00
1019.54 Debitor MWSt, IR Abwasserbeseitigung (AW)	0.00	22'934.95	22'934.95	0.00
1019.55 Debitor MWSt, LR Abfallbeseitigung (AF)	0.00	11'841.14	11'841.14	0.00
1019.59 Debitor MWSt, Abrechnungskonto Soll-Saldo	19'710.10	38'979.65	51'541.26	7'148.49

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
102 ANLAGEN	792'599.00	2'763.60	50'900.00	744'462.60
1023 Liegenschaften	792'599.00	2'763.60	50'900.00	744'462.60
1023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	792'599.00	2'763.60	50'900.00	744'462.60
103 TRANSITORISCHE AKTIVEN	7'805.00	17'342.75	7'805.00	17'342.75
1039 Übrige	7'805.00	17'342.75	7'805.00	17'342.75
1039.01 Transitorische Aktiven	7'805.00	17'342.75	7'805.00	17'342.75
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'720'563.76	665'046.30	649'411.26	1'736'198.80
114 SACHGÜTER	1'720'563.76	665'046.30	649'411.26	1'736'198.80
1141 Tiefbauten	640'553.85	250'378.15	305'683.25	585'248.75
1141.04 Anpassung Strassenbeleuchtung K 411	58'091.60	19'173.15		77'264.75
1141.05 Sanierung K411 innerorts	280'400.00	191'000.00		471'400.00
1141.08 Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe	302'062.25	3'621.00	305'683.25	0.00
1141.09 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe	0.00	36'584.00		36'584.00
1146 Mobilien	162'826.99			162'826.99
1146.01 Ersatz Ölheizung durch Holzsplitzelheizung	162'826.99			162'826.99
1149 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	917'182.92	414'668.15	343'728.01	988'123.06
1149.01 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	917'182.92	414'668.15	343'728.01	988'123.06

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
12	847'852.50	461'822.21		1'309'674.71
SPEZIALFINANZIERUNGEN				
128	847'852.50	461'822.21		1'309'674.71
VORSCHÜSSE				
1280	36'208.35	156'197.66		192'406.01
Wasserversorgung				
1280.03	Erweiterungen von Werkleitungen K 411	36'697.65		72'906.00
1280.07	Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier	110'889.10		110'889.10
1280.08	Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe	4'000.00		4'000.00
1280.09	Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass	4'610.91		4'610.91
1284	811'644.15	305'624.55		1'117'268.70
Abwasserbeseitigung				
1284.04	Beteiligung an Trocknungs-/Entwässerungs- anlage der ARA Mellingen	1'453.15		70'881.75
1284.05	Generelles Entwässerungsprojekt GEP	12'074.80		118'078.05
1284.07	Erweiterung von Werkleitungen K 411	118'956.70		755'169.00
1284.08	Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier	161'139.90		161'139.90
1284.09	Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe	12'000.00		12'000.00

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
2 PASSIVEN	7'953'216.33	24'956'163.15	25'002'259.83	7'907'119.65
20 FREMDKAPITAL	2'382'115.15	24'464'505.86	24'923'191.09	1'923'429.92
200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	1'997'352.10	24'461'894.86	24'538'428.04	1'920'818.92
2000 Kreditoren	596'521.28	6'737'987.36	6'565'515.84	768'992.80
2000.01 AVH/IV/EO/ALV/FAK	0.00	119'559.35	119'559.35	0.00
2000.02 Personalversicherungen	0.00	125'608.80	125'608.80	0.00
2000.04 Unfall-/Krankenversicherungen	0.00	23'278.40	23'278.40	0.00
2000.11 Kreditoren	548'939.03	6'356'316.21	6'249'487.04	655'768.20
2000.13 Habensalden SL-Steuerbezug	47'582.25	113'224.60	47'582.25	113'224.60
2001 Depotgelder	200.00	1'750.00	20.00	1'930.00
2001.01 Schlüsseldepot	200.00	250.00	20.00	430.00
2001.02 Mietzinsdepot	0.00	1'500.00		1'500.00
2006 Kontokorrente	424'893.77		96'266.15	328'627.62
2006.02 Ortsbürgergemeinde	424'893.77		96'266.15	328'627.62
2007 Steuerabrechnungskonten	947'529.00	7'744'313.90	7'910'945.55	780'897.35
2007.01 Staatssteuern	769'142.20	6'976'223.30	7'111'307.55	634'057.95
2007.02 Reformierte Kirchensteuern	49'961.90	308'757.10	324'807.35	33'911.65
2007.03 Römisch-katholische Kirchensteuern	111'596.45	430'769.10	451'525.30	90'840.25
2007.04 Christ-katholische Kirchensteuern	16'828.45	19'294.30	14'035.25	22'087.50
2007.05 Direkte Bundessteuern	0.00	9'270.10	9'270.10	0.00

	Bestand am 01.01.2008	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2008
2285	54'176.64	39'107.09		93'283.73
	Abfallbeseitigung			
2285.01	54'176.64	39'107.09		93'283.73
	Allgemeines Verpflichtungskonto Abfallbewirtschaftung			
2288	454'716.75	26'400.00	13'956.25	467'160.50
	Spezialfonds			
2288.01	454'716.75	26'400.00	13'956.25	467'160.50
	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten			
2289	11'000.00			11'000.00
	Passivierte Abschreibungen			
2289.01	11'000.00			11'000.00
	Kantonsbeitrag an Holzschnitzelheizung			
23	1'183'569.22	250'000.00		1'433'569.22
	EIGENKAPITAL			
239	1'183'569.22	250'000.00		1'433'569.22
	KAPITAL			
2390	1'183'569.22	250'000.00		1'433'569.22
	Kapital			
2390.01	1'183'569.22	250'000.00		1'433'569.22
	Eigenkapital			

Finanzierungsausweis

per 31.12.2008

Mittelverwendung			Mittelherkunft		
911	Finanzierungsfehlbetrag der IR der EG	0.00	911	Finanzierungsüberschuss der IR der EG	234'364.96
Zunahme der			Abnahme der		
100	flüssigen Mittel	297'515.41	100	flüssigen Mittel	0.00
101	Guthaben	0.00	101	Guthaben	782'470.69
102	Anlagen des FV	0.00	102	Anlagen des FV	48'136.40
103	transitorischen Aktiven	9'537.75	103	transitorischen Aktiven	0.00
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	461'822.21	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00
1149	Umbuchung Landverkauf		1149	Umbuchung Landverkauf	0.00
Abnahme der			Zunahme der		
200	laufenden Verpflichtungen	76'533.18	200	laufenden Verpflichtungen	0.00
201	kurzfristigen Schulden	0.00	201	kurzfristigen Schulden	0.00
202	langfristigen Schulden	0.00	202	langfristigen Schulden	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	204	Rückstellungen	0.00
205	transitorische Passiven	382'152.05	205	transitorische Passiven	0.00
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	0.00	228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	162'588.55
Total		1'227'560.60	Total		1'227'560.60

Gemeinde: 5453 Remetschwil				Liegenschaften des Finanzvermögens				Einwohnergemeinde					
Objekt	Ortstage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ² Ende Jahr	Erwerb od. Erstellg.		Name der Mieter und Pächter	Jahreszins in Fr.	Bilanzwerte und Mutationen in Franken		Abschreibungen	Ende Jahr
						Jahr	Preis/Fr.			Anfangs Jahr	Zuwachs		
Acker/Wiese	Bodenacher	Ldw	146		1'265	vor 1973				2'530			2'530
Acker/Wiese	Wolfacher	Ldw	154		13'045	vor 1973		Diverse	514				
Acker/Wiese	Schürmatte/Wolfacher	Ldw	256		6'762	vor 1973		Diverse	299	39'614			39'614
Acker/Wiese	Schürmatte	Ldw	258		19'807			Diverse	1'026				
Acker/Wiese	Schürmatte	Ldw	261		23'655	vor 1973		Diverse	447				
Acker/Wiese	Oberzeig	Ldw	264	300*	24'271	vor 1973		Diverse	706				
Acker/Wiese	Oberzeig	Ldw	269		47'926			Diverse	646	95'852			95'852
Wiese	Brand/S'berg	Ldw	309		23'228	vor 1973		Diverse		45'234			45'234
Wiese	Sonnenberg	Ldw	312		22'617	vor 1973		Diverse					
Wiese	Fuchsloch/Sonnenberg	Ldw	423		45'845			Diverse					
Wald	Tobel	Wald	179		13'041	vor 1973		Diverse	830				
Acker/Wiese	Haberrösi/Sennhof	Ldw	394		60'267	vor 1973		Diverse	154	152'466			152'466
LS Volg	Schulweg	D	224		2'925	vor 1973		Diverse		4'372			4'372
					15'091	vor 1973		Diverse	503	30'182			30'182
					855	2007	420'000	Diverse	19569	422'349	2'764	50'900	374'213
					209'208				24'694	792'599			744'463

*) Gebäude-Nr. 300 ist das alte Wasserreservoir und ist in "Liegenschaften Verwaltungsvermögen" aufgeführt

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				Einwohnergemeinde	
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ² Ende Jahr	Erwerb od. Erstellg. Jahr	Preis/Fr.	Art der Nutzung	Fremdmieten pro Jahr	Mutationen in m ²			Gebäudeschätzung in Fr. und andere Bemerkungen		
										Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang			
Strassen/Plätze	Div.	Div.	div.		135'309					135'309					
Acker/Wiese/Wald	Hint. Goger	OeB	178	496	16'495	1978	664'740	Asylantenunterk.	554	16'495			116'000		
altes Gde.haus	Remetschwil	OeB	210	246	4'175	1969		MFH, vermietet	76'191	4'175			1'753'000		
altes Reservoir	Oberzelg	Wald	264	300	(FV)	1976		Wasserversorg.		(FV)			536'000		
Brunnenanlage	Sennhof	Wald	391		101	1910		Wasserversorg.		101			1'254'000		
Doppelkindergarten	Remetschwil	OeB	210	243	inkl.	1969		Kindergarten		inkl.					
Gebäudeplatz	Remetschwil	OeB	210		inkl.	1969	105'705	ehem. Gasslerh.		inkl.					
Gemeindehaus	Remetschwil	OeB	210	500	inkl.	1987	82'235	Verwaltung		inkl.			3'325'000		
mit FW-Lokalität															
Mehrzweckhalle	Husmatte	OeB	633	309	11'566	1978		Schule	310	11'566			3'380'000		
Nähschule	Remetschwil	OeB	226	90	inkl.	1940		Schule		inkl.			204'000		
Posthaltestelle	Remetschwil	OeB	265	365	857	1982		Öffentl. Verkehr		857			59'000		
Pumpwerk	Schürmatte	Wald	274	131	149	1910		Wasserversorg.		149			71'000		
Reservoir Widehau	Bellikon	OeB	div.	559	313	2006		Wasserversorg.		313			550'000		
Reservoirplatz	Schnidermatt	Wald	370		140			Wasserversorg.		140			Verkauf an Private		
Schulhaus	Husmatte	OeB	633	465	inkl.	1978		Schule		inkl.			3'654'000		
Schulhaus	Remetschwil	OeB	226	69	2'341	1830		Schule		2'341			1'338'000		
Turnplatz	Remetschwil	OeB	227		1'603			Schule		1'603					
Feuerwehr-Lokal	Busslingen	OeB	74	205a+b	413	1965	10'400	Feuerwehr		413			245'000		
Kindergarten	Busslingen	OeB	524	432	1'277	1988		Kindergarten		1'277			916'000		
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	572		163			Öffentl. Verkehr		163					
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	573		442			Öffentl. Verkehr		442					
Reservoir Bussi.	Ban	Wald	407		0	2005		Wasserversorg.		0			Abbruch		
Stufenpumpwerk	Steihau	Wald	1004	765	96	2006		Wasserversorg.		96			155'000		
					175'440					77'055	175'440				

4. Kreditabrechnung Einfahrtsbremse K 271

Verpflichtungskredit: Fr. 50'000.00
Beschluss: Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2005

Bruttoanlagekosten

Angefallene Kosten im Jahr 2008	Fr. 50'000.00
./.. bewilligter Verpflichtungskredit	<u>Fr. 50'000.00</u>
Kreditunter-/überschreitung	Fr. 0.00

Nettoinvestitionen

Bruttoanlagekosten	Fr. 50'000.00
Einnahmen	<u>Fr. 0.00</u>
	<u>Fr. 50'000.00</u>

Antrag:

Die Kreditabrechnung über die Einfahrtsbremse K 271 sei zu genehmigen.

5. Zustimmung zum Beitritt der Gemeinde Mägenwil zum Gemeindeverband ZSO Reusstal-Rohrdorferberg mit Bezahlung einer Einkaufssumme von Fr. 25'000.00 und Genehmigung der revidierten Satzungen

I. Ausgangslage

Per 1. Januar 2004 haben sich die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Künten, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil zum Gemeindeverband ZSO Reusstal-Rohrdorferberg zusammen geschlossen. Der Verbandssitz befindet sich in Oberrohrdorf, wo auch die Zivilschutzstelle angesiedelt ist.

Die Zusammenarbeit der 10 Verbandsgemeinden im Zivilschutzbereich hat sich bewährt. Die Aufgaben des Zivilschutzes werden durch die Zivilschutzstelle kostengünstig, effizient und professionell ausgeführt.

II. Beitritt der Gemeinde Mägenwil - Einkaufssumme

Der Gemeinderat Mägenwil fragte am 17. Juli 2007 die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg für einen Verbandsbeitritt an. Die Gemeinde Mägenwil ist bisher Mitglied der ZSO Maiengrün. Der Gemeinderat Mägenwil pflegt in den Bereichen Schule, Feuerwehr, Repla etc. bereits eine Zusammenarbeit mit den Gemeinden Mellingen und in Richtung Rohrdorferberg, weshalb eine Mitgliedschaft in der benachbarten ZSO Reusstal-Rohrdorferberg angestrebt wird.

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg wächst mit dem Beitritt der Gemeinde Mägenwil von heute beinahe 26'000 Einwohner/innen auf rund 28'000 Einwohner/innen an. Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg hat damit eine optimale Grösse, welche von Bund und Kanton empfohlen und auch künftig Bestand haben wird.

Die Gemeinde Mägenwil bringt unentgeltlich ihre Bereitstellungsanlage (BSA Typ II, Baujahr 1983) in die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg ein und bezahlt eine einmalige Einkaufssumme von CHF 25'000.00, was in etwa einem Jahresbeitrag an die ZSO Maiengrün entspricht. Damit sind alle Kosten für den Beitritt wie Anpassung der Infrastruktur, Anpassung des Erscheinungsbildes, Datenübernahme, Ergänzungen von Unterlagen und Material etc. abgegolten.

Der Beitritt der Gemeinde Mägenwil hat keine Erhöhung des Mannschaftsbestandes zur Folge. Die zusätzlichen Arbeiten können vom Zivilschutzkommandanten und von der Zivilschutzstelle mit dem bisherigen Pensum bewältigt werden.

III. Änderungen der Verbandssatzungen

Mit dem Beitritt der Gemeinde Mägenwil zur ZSO Reusstal-Rohrdorferberg ist eine Anpassung der Satzungen notwendig. Insbesondere sind die Mitgliedschaft und die Beteiligung an den gemeinsamen Anlagen im Verhältnis der Einwohnerzahlen anzupassen.

Neu soll der Vorstand der ZSO Reusstal-Rohrdorferberg über die Aufnahme weiterer Gemeinden und über deren Beitrittsbedingungen sowie über Satzungsänderungen entscheiden dürfen.

Der Kanton hat die Änderungen der Verbandssatzungen geprüft und für richtig befunden. Die geänderten Satzungen sollen auf den 1. Januar 2010 in Kraft treten.

Der Satzungsentwurf kann auf der Gemeindekanzlei bezogen (Tel. 056 485 84 00) oder von der Homepage www.remetschwil.ch unter der Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Antrag:

Dem Beitritt der Gemeinde Mägenwil zur ZSO Reusstal-Rohrdorferberg mit Bezahlung einer Einkaufssumme von Fr. 25'000.00 und gleichzeitiger Änderung der Verbandssatzungen sei zuzustimmen.

6. Gutheissung des Bestattungs- und Friedhofreglementes des Friedhofverbandes Rohrdorf

I. Ausgangslage

Am 2. Februar 1981 sind die Satzungen des Friedhofverbandes Rohrdorf in Kraft getreten. Beteiligt am Friedhofverband Rohrdorf sind die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf und Remetschwil, welche eine gemeinsame Friedhofanlage in Oberrohrdorf führen. Gestützt auf die kantonale Gesetzgebung muss ein Bestattungs- und Friedhofreglement erlassen werden. Das aktuelle Reglement ist am 1. Juli 1984 in Kraft getreten.

Der Vorstand hat sich im März 2005 dafür ausgesprochen, das Bestattungs- und Friedhofreglement zu überarbeiten. An den Budgetgemeindeversammlungen im November/Dezember 2007 wurde den drei beteiligten Gemeinden das überarbeitete Reglement zur Annahme vorgelegt.

An der Versammlung der Einwohnergemeinde Niederrohrdorf vom 23. November 2007 wurde das Reglement jedoch mit 56 zu 57 Stimmen abgelehnt. Beweggründe für die Ablehnung an dieser Gemeindeversammlung waren insbesondere die Beibehaltung einer Gebühr für eine Namenstafel beim Gemeinschaftsgrab in der Höhe von Fr. 500.00 sowie teilweise die angeblich zu offen formulierten Vorschriften.

In den Gemeinden Oberrohrdorf und Remetschwil wurde das Geschäft daraufhin von der Traktandenliste genommen.

In der Folge hat der Vorstand mit den Hauptwortführern bzw. den Gruppierungen ein Gespräch geführt. Im Zusammenhang mit den Formulierungen wurden einige kleinere Anpassungen vorgenommen. Was die Frage der Gebühr betrifft (Verzicht auf die Erhebung eines Kostenbeitrages bei Gemeinschaftsgrabbeisetzungen), konnte keine Einigung erzielt werden.

II. Neues Reglement

Der Vorstand hat sich im Nachgang zur Niederrohrdorfer Gemeindeversammlung vom 23. November 2007 verschiedentlich mit der Gebührenfrage beschäftigt. Der Grundsatz, wonach Bestattungen der Einwohnerschaft grundsätzlich gratis sind, wird nicht bestritten. Der Vorstand ist jedoch der Meinung, dass die Namenstafel beim Ge-

meinschaftsgrab eine freiwillige Zusatzleistung ist, nachdem die Verwendung einer solchen Namenstafel nicht vorgeschrieben ist. Es steht den Angehörigen offen, eine Namenstafel anbringen zu lassen oder nicht.

Grundsätzlich standen in Bezug auf die Gebührenfrage drei Möglichkeiten zur Diskussion:

- Beibehaltung der jetzigen Situation, d.h. Erhebung einer Gebühr von Fr. 500.00 für eine Gemeinschaftsgrabtafel (das provisorische Holzkreuz auf den Reihengräbern ist gratis)
- Erhebung einer Gebühr von Fr. 200.00 für die Gemeinschaftsgrabtafel und Fr. 120.00 für das Holzkreuz auf den Reihengräbern zur Deckung der Selbstkosten (ohne Anteil am eigentlichen Gemeinschaftsgrab)
- gänzlicher Verzicht auf die Erhebung einer Gebühr für die Gemeinschaftsgrabtafel und das Holzkreuz

Insbesondere geht es um die grundsätzliche Frage, wer die Gemeinschaftsgrabwand bezahlen muss (die Allgemeinheit über die Steuergelder oder über eine Beitragserhebung anlässlich von Beisetzungen). Das Ziel ist es, eine möglichst gerechte Lösung zu finden. Dabei sollen bei den Grabmälern aber nur die Eigenkosten berechnet werden. Das war denn auch der Beweggrund für den Vorstand, einen kleinen Beitrag für eine Gemeinschaftsgrabtafel bzw. für ein Holzkreuz zu erheben.

Der Verbandsvorstand wie auch die Gemeinderäte der am Friedhofverband beteiligten Gemeinden sind der Ansicht, dass es gerechtfertigt ist, einen kleinen Beitrag zur Deckung der Selbstkosten zu erheben. Somit sollen folgende Beiträge erhoben werden:

- Gemeinschaftsgrabtafel Fr. 200.00
- Holzkreuz auf Reihengräbern Fr. 120.00

III. Änderungen im Reglement

Das neue Bestattungs- und Friedhofreglement lehnt sich grösstenteils an das bisherige Reglement an. Es regelt die Bestattungen sowie die geordnete Gestaltung und Benützung der Friedhofanlage. Folgende Bestimmungen sind enthalten:

- I. Allgemeine Bestimmungen
- II. Vorschriften über das Bestattungswesen
- III. Gebühren
- IV. Grabstätten

V.	Grabzeichen
VI.	Grabgestaltung
VII.	Haftung, Strafbestimmungen
VIII.	Schlussbestimmungen
Anhang 1	Grabmäler und Grabgestaltung
Anhang 2	Gebührenordnung
Anhang 3	Grabunterhaltsfonds

Wesentliche inhaltliche Änderungen wurden nur wenige gemacht:

- Neu können auch nahe Verwandte von Einwohnern auf Gesuch hin auf dem Friedhof beerdigt werden.
- Kinder sollen nicht mehr in einem separaten Grabschild beigesetzt werden.
- Es werden keine Erdbestattungs-Familiengräber mehr angeboten, da der zur Verfügung stehende Platz aufgebraucht ist. Nach wie vor möglich sind aber Beisetzungen in Urnen-Familiengräbern.
- Die Benützungszeit für Urnen-Familiengräber beträgt neu 40 Jahre anstelle der bisher üblichen 60 Jahre.
- Die Grabmal- bzw. Grabzeichenbestimmungen werden liberalisiert, ohne dass jedoch der Gesamteindruck der Friedhofanlage geändert wird. Die sehr strengen Bestimmungen des aktuellen Reglements wurden schon früh mit Ausnahmeregelungen umgangen.
- Die Gebühren bleiben grundsätzlich gleich. Es sind lediglich folgende Änderungen vorgesehen:
 - Keine unterschiedlichen Tarife mehr für Erwachsene und Kinder
 - Verzicht auf die Erhebung einer Gebühr bei einer Beisetzung im Gemeinschaftsgrab bei Einwohnern (bisher Fr. 300.–) ohne Namenstafel
 - Verrechnung des Selbstkostenpreises für eine Namenstafel beim Gemeinschaftsgrab in der Höhe von Fr. 200.– (bisher Fr. 500.–) und für das Grabkreuz auf Reihengräbern von Fr. 120.– (bisher gratis)
- Der Unterhalt eines Grabes durch den Friedhofverband wird weiterhin angeboten. Für Auswärtige ist er jedoch nicht mehr obligatorisch. Gemäss § 31 muss der Grabfonds kostendeckend sein. Die Gebührenehöhe wird deshalb durch den Friedhofverbandsvorstand festgelegt. Die im Anhang 3 aufgeführten Kosten wurden aufgrund von Berechnungen festgelegt. Sie sind lediglich orientierungshalber aufgeführt.

Das Inkrafttreten des neuen Bestattungs- und Friedhofreglements ist auf den 1. Januar 2010 vorgesehen. Im Weiteren nimmt das neue Bestattungs- und Friedhofreglement Rücksicht auf die geänderte kantonale Gesetzgebung gemäss der Bestattungsverordnung.

IV. Schlussbemerkung

Auf das Abdrucken des neuen Bestattungs- und Friedhofreglements wird verzichtet. Es kann auf der Gemeindekanzlei bezogen Tel. (056 485 84 00) oder auf dem Internet unter www.remetschwil.ch unter der Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Da alle drei Gemeinden dem vorliegenden Entwurf zustimmen müssen, sind Änderungen nicht möglich resp. hätten zur Folge, dass das neue Reglement nicht in Kraft tritt.

Antrag:

Das Bestattungs- und Friedhofreglement des Friedhofverbandes Rohrdorf sei zu genehmigen.

7. Beschlussfassung über die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode 2010/2013

Gestützt auf § 20 Abs. 2 lit. e des Gemeindegesetzes hat die Gemeindeversammlung jeweils vor Beginn einer neuen Amtsperiode die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates neu festzulegen. Diese Ansätze gelten für die ganze Amtsperiode und werden jeweils jährlich der Teuerung angepasst.

In der laufenden Periode wurden folgende Bruttobesoldungen an die Gemeinderäte ausbezahlt (exklusive Teuerung):

- Gemeindeammann	Fr. 20'000.00
- Vizeammann	Fr. 11'000.00
- Gemeinderäte je	Fr. 8'500.00
- Ressortinhaber Bauwesen zusätzlich	Fr. 2'200.00

Dazu kommen folgende pauschalen Spesenentschädigungen:

- Gemeindeammann	Fr. 3'000.00
- Vizeammann und Gemeinderäte je	Fr. 2'000.00

Mit dieser Spesenpauschale werden die regelmässig anfallenden Kleinspesen wie Telefon, Porti, Fahrspesen innerhalb der Gemeinde etc. abgegolten.

Der Gemeinderat beurteilt diese Entschädigungen nach wie vor als zeitgemäss. Die Besoldungen sollen daher auch für die kommende Amtsperiode ihre Gültigkeit behalten. In Anbetracht der abnehmenden Bautätigkeit soll auf die Zusatzentschädigung für den Ressortchef Bauwesen verzichtet werden.

Antrag:

Die Entschädigungen der Mitglieder des Gemeinderates seien für die Amtsperiode 2010/2013 wie folgt festzulegen:

Besoldungen

- Gemeindeammann	Fr. 20'000.00
- Vizeammann	Fr. 11'000.00
- Gemeinderäte je	Fr. 8'500.00

Diese Ansätze sind jeweils der Teuerung seit 01. Januar 2002 anzupassen.

Spesen

- Gemeindeammann Fr. 3'000.00
- Vizeammann und Gemeinderäte je Fr. 2'000.00

8. Einbürgerungen

Folgende Bewerber und Bewerberinnen ersuchen um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Remetschwil:

- a) **Ibishi geb. Dodaj, Filoreta**, geb. 05. Mai 1986, Bürgerin von Serbien und Montenegro, verheiratet, wohnhaft in 5453 Bussslingen, Rohrdorferstrasse 5 B

Frau Ibishi kam 1994 in die Schweiz. Seit Januar 2006 lebt sie mit ihrem Mann in Bussslingen. Ihr Ehemann wurde im Jahre 2007 bereits eingebürgert.



- b) **Stern Olaf**, geb. 11. Mai 1963, deutscher Staatsangehöriger

- c) **Stern geb. Schulz Marion Anneliese**, geb. 20. August 1965, deutsche Staatsangehörige

- d) **Stern Timm**, geb. 12. März 1995, deutscher Staatsangehöriger

- e) **Stern Ronja**, geb. 29. Juni 1997, deutsche Staatsangehörige

Familie Stern ist 1997 in die Schweiz eingereist. Zunächst wohnte sie in Oberrohrdorf. Seit dem 01. April 2001 lebt Familie Stern im Sennhof in Remetschwil.



Die üblichen umfangreichen Erhebungen ergaben, dass sämtliche Bewerberinnen und Bewerber unbescholten sind und über die erforderlichen staatsbürgerlichen Kenntnisse verfügen. Es zeigte sich nichts, das gegen eine Einbürgerung spricht.

Am 01. November 2007 trat die Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes in Kraft. Demgemäss beträgt die Gebühr für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes für jede Person pauschal Fr. 1'000.00 bzw. Fr. 500.00 für Minderjährige. Die Gemeindeversammlung hat keine Einkaufssummen mehr zu beschliessen.

Der Gemeinderat stellt dem Souverän folgenden

Antrag:

Das Gemeindebürgerrecht von Remetschwil sei zuzusichern an:

- a) **Ibishi geb. Dodaj, Filoreta**, geb. 05. Mai 1986, Bürgerin von Serbien und Montenegro, verheiratet, wohnhaft in 5453 Busslingen, Rohrdorferstrasse 5 B
- b) **Stern Olaf**, geb. 11. Mai 1963, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Sennhof 565
- c) **Stern geb. Schulz Marion Anneliese**, geb. 20. August 1965, deutsche Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Sennhof 565
- d) **Stern Timm**, geb. 12. März 1995, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Sennhof 565
- e) **Stern Ronja**, geb. 29. Juni 1997, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Sennhof 565